



105. Ausgabe
Januar - August 2022

Sportfreunde Littel-Charlottendorf



**Nadine Gramberg folgt Peter Schmidt
als Vorsitzende**

**Saisonabschluss-
feier der
Fußballer**

**B-Jugend bei
Turnier in NL**

**Mähroboter
angeschafft**

**"Aktiv für die
Zukunft" in
Littel**

**Sportabzeichen
2021**

**Niedersachsen-
meisterschaft
im Jakkolo**

Ehrungen , Rechenschaftsberichte und Wahlen bei den Sportfreunden

70 Mitglieder begrüßte Peter Schmidt, der 1. Vorsitzende der Sportfreunde Littel - Charlottendorf, bei der Jahreshauptversammlung im Litteler Krug, vor allem die zahlreichen Jubilare und den Ehrenvorsitzenden Wilfried Knoblauch. Zunächst wurde kurz auf den geltenden Stand der Corona-Regelungen hingewiesen, nachdem schon beim Betreten des Lokals der Impfstatus überprüft worden war. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und „den Opfern des vollständig sinnlosen Krieges in der Ukraine“ standen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften an. Die Gründungsmitglieder des 1971 aus der Taufe gehobenen Vereins waren bereits im letzten Jahr gebührend geehrt worden. Jetzt wurden 36 Mitglieder ausgezeichnet, die dem Verein seit 50 Jahren ununterbrochen angehören. Viele gehörten zu den Gründerinnen der Gymnastikabteilung. Sie waren am 28.10.1971 bei der Gründungsversammlung im Litteler Kindergarten dabei und sind heute noch in der sogenannten „Donnerstagsgruppe“ aktiv. Und auch gibt es Fußballer, die seit 50 Jahren bei den Sportfreunden spielen. Dazu kommen diejenigen, die dem Verein als passive Mitglieder die Treue halten. 19 Mitglieder wurden für ihre 25jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde und der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

In ihren Rechenschaftsberichten wiesen die Vorstandsmitglieder auf ihre Aktivitäten in 2020 / 21 hin, letztes Jahr fiel die JHV coronabedingt aus. Der scheidende 1. Vorsitzende Peter Schmidt bedankte sich ausdrücklich bei seinen Vorstandskolleginnen dafür, dass sie ihm viele Aufgaben abgenommen haben, sei es beim Umbau des Kabinentraktes oder bei der Gestaltung des Vereinsjubiläums. Er habe häufig „den Kopf nicht frei gehabt“, da er als Gastwirt stark unter den Folgen von Corona gelitten habe. Er wünschte dem neuen Vorstand alles Gute und viel Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder. 8 Jahre habe er den

Vorsitz des Vereins inne gehabt. Ausdrücklich bedankte er sich bei den 9 namentlich genannten Gründungsmitgliedern und dem in 2021 verstorbenen Helmut Martens. Er wünschte sich, dass alle Vereinsmitglieder sich an die vom Vorstand beschlossenen Punkte auch halten. Besonders viel Spaß habe ihm die Tätigkeit als Übungsleiter der Gruppe „Alles außer Fußball“ gemacht.

Die 2. Vorsitzende Nadine Gramberg gab einen Überblick über die Mitgliederentwicklung. Anfang 2020 hatten die Sportfreunde 564 Mitglieder. Neuzugänge und Austritte hielten sich 2020 – 2022 trotz Corona und damit eingeschränktem Sportbetrieb die Waage. Mit 565 Mitgliedern am 01.01.2022 gehören die SFL zu den mitgliederstärksten Vereinen im Landkreis Oldenburg. Der Verein hat zahlreiche Investitionen durchgeführt. Die Heizungsanlage in der vereinseigenen Sporthalle musste aus Eigenmitteln erneuert werden. Die Sanierung der Umkleieräume und sanitären Anlagen war nur mit Zuschüssen vom Sportbund, Landkreis und der Gemeinde möglich, samt Eigenarbeit und Eigenmitteln. Die Halle wird weiterhin vormittags von der Grundschule Hohenfelde und dem Litteler Kindergarten genutzt. Gramberg berichtete auch von der Sportabzeichenabnahme. Nach sehr guter Beteiligung in 2020 halbierte sich die Zahl in 2021. Die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Vereins fielen im Jubiläumsjahr anders als geplant aus. Wegen Corona gab es nur eine Zusammenkunft mit den Gründungsmitgliedern, dem Vorstand und Personen, die unentgeltlich für den Verein tätig sind. Die Trainer und Übungsleiterinnen wurden zu einem Grillfest eingeladen. Der Vorstand habe sich in letzter Zeit nur per Online-Konferenzen getroffen. Rena Brandes, die ebenfalls ihre Vorstandstätigkeit beendet, wird weiterhin die Mitgliederbestandsführung übernehmen. Fußballobmann Lutz Würdemann gab einen Überblick über die verschiedenen Teams. Die 1. und 2. Herren spielen in ihren Li-

gen im Mittelfeld, die Frauen bilden eine Spielgemeinschaft mit dem SV Nikolausdorf.

Die U48 schnitt wieder sehr gut ab. Die Ü58 bildet eine SG mit dem VfR Wardenburg. Im Jugendbereich sind die Litteler Spieler Mitglied der JSG Wardenburg bzw. bilden sie bei den Jüngsten eine SG mit BSV Benthullen. Die Zahl der Schiedsrichter ist erfreulich groß. Er wurde unterstützt durch Rolf Haake (elektronisches Postfach) und Jendrik Asche (Fußball Jugend).

Pressewart Jürgen Tempelmann verwies auf die gute Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Neben dem regelmäßig erscheinendem Vereinsheft finden die Homepage und die Auftritte bei Instagram und Facebook regen Zulauf.

Kassenwart Werner Knoblauch konnte von einem ausgeglichenem Kassenbestand berichten und das trotz kostenintensiver Investitionen. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie Buchführung und schlugen die Entlastung des Vorstandes

vor, was dann auch einstimmig beschlossen wurde. Als neuer Kassenprüfer wurde Helge Möhlenpage gewählt.

Einige Veränderungen ergaben sich bei den Wahlen zum Vorstand. Peter Schmidt kandidierte nicht wieder, seinen Posten als 1. Vorsitzender übernahm die bisherige 2. Vorsitzende Nadine Gramberg. Damit steht erstmals in

der 50jährigen Vereinsgeschichte eine Frau an der Vereinsspitze. Zum 2. Vorsitzenden wurde der bisherige Sport- und Pressewart Jürgen Tempelmann gewählt, der seit 32 Jahren ununterbrochen dem Vorstand angehört. Neu im Vorstand sind Günter Hasselhorn (Sportwart) und Neele Drechsel als Pressewartin. Sie kümmert sich auch um die Bereiche Social Media und Sponsoring. Rena Brandes stellte sich nicht zur Wiederwahl als Schriftführerin, sie wurde abgelöst von Andreas Lossow. Wiedergewählt wurden Larissa Cordes als Frauenwartin und Lutz Würdemann als Fußballobmann für die Senioren-



Der neue gewählte Vorstand

	Am 27.05.2022 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied
	Georg Neuhaus Er gehörte den Sportfreunden Littel-Charlottendorf seit dem 01.08.1971 an und wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung für seine 50jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet
	Wir werden Georg immer in guter Erinnerung behalten. Der Vorstand

	Am 09.07.2022 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied
	Ursel Cassens Sie gehörte den Sportfreunden Littel - Charlottendorf über 35 Jahre als Mitglied der Turnabteilung an und wird vor allem in der Donnerstagsgruppe eine große Lücke hinterlassen.
	Wir werden Ursel immer in guter Erinnerung behalten. Der Vorstand

mannschaften. Neu ist Jendrik Asche als Fußballobmann für die Junioren. Als „Beisitzer“ wird Kevin Schmidt an die Vorstandsarbeit herangeführt. Die neue Vorsitzende bedankte sich bei den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange, engagierte Tätigkeit und überreichte ihnen als Dankeschön Präsenten. Trotz einer erfreulichen Kassenlage schlug der neue Vorstand eine moderate Erhö-

hung der Mitgliedsbeiträge vor, die erste seit 10 Jahren. Der Antrag wurde nach kurzer, konstruktiver Diskussion von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen. Um 22.00 Uhr beendete die 1.Vorsitzende Nadine Gramberg die JHV 2022.

(JT)



Karin Abel, Hermann Brandes, Inge Bruns, Jann Bunjes, Rainer Dicke, Klaus Haake, Rolf Haake, Cornelia Hasselhorn, Waltraud Kirsch, Herma Knoblauch, Werner Knoblauch, Lisa Kröger, Eckart Liebl, Werner Liebl, Christa Martens, Werner Martens, Barbara Meyer, Silke Möhlenpage, Detlef Müller, Uwe Müller, Elfriede Neuhaus, Georg Neuhaus, Elfriede Oldigs, Gerold Otten, Schwanette Otten, Rolf Poppe, Hella Schmidt, Jürgen Schmidt, Agnes Schrader, Jürgen Schröder, Heino Steuer, Adda Wellmann, Wolfgang Wellmann, Erika Wulf, Helga Zermitz, Walter Zernitz.
Dazu kommen noch die 9 Gründungsmitglieder.




Andre Bakenhus, Nadine Bakenhus, Sandra Behrens, Uwe Behrens, Ait Brandes, Rena Brandes, Sieglinde Buß, Annegret Cordes, Larissa Cordes, Erika Grotelüschen, Marlies Grotelüschen, Anke Haake, Wiebke Kieler, Klaus-Dieter Moed, Sascha Oeltjebruns, Christoph Rohr, Peter Schmidt, Carmen Seeger, Gerlinde Stapel




NEUE BEITRÄGE

FUSSBALL
 Alte Herren 6,00 € / Monat
 Herren 7,50 € / Monat
 Frauen 7,50 € / Monat
 Azubis, Schüler, Studenten 6,00 € / Monat
 Kinder, Jugendliche 4,50 € / Monat
 TURNEN UND HALLENSPORTARTEN:
 Erwachsene 5,00 € / Monat
 Jugendliche 4,50 € / Monat
 Rücken-Fit und Hockergymnastik 6,00€ / Monat

Passive: 2,00 € / Monat
 ARBEITSLOSE
 können bei entsprechendem Nachweis den halben gezahlten Beitrag erstattet bekommen

BEITRÄGE WERDEN IM APRIL EINGEZOGEN. KONTOÄNDERUNGEN BITTE UMGEHEND MELDEN

schriftlich an:
 Rena Brandes - Ahrensberg 105 -
 26203 Wardenburg
 oder Tel. 04407-6820



Individuelle Küchenplanung
 statt Küche von der Stange



IDEE PLAN KÜCHE

Marion Knoblauch
 0152 5463 1811
 ideeplankueche.de

Sportfreunde Littel sind viertgrößter Verein in der Gemeinde

Der Kreissportbund (KSB) veröffentlicht jedes Jahr eine Rangfolge der mitgliederstärksten Sportvereine in unserer Gemeinde. An erster Stelle steht der JC Achternmeer mit 2114 Mitgliedern, wobei viele diesen Verein aufgrund ihrer Sportstätten und der Herkunft der Mitgliedschaft eher der Stadt Oldenburg zuordnen statt dem Landkreis Oldenburg. Platz 2 belegt der Hundsmühler TV mit 1191 Mitgliedern, gefolgt von dem Wardenburger TV mit 746.

An 4. Stelle folgen dann schon die Sportfreunde Littel-Charlottendorf mit 567 Mitgliedern. Wir sind damit der größte Verein der Gemeinde Wardenburg (und des Landkreises Oldenburg), der kein bezahltes Verwaltungspersonal besitzt, sondern wo diese zeitaufwändigen „Bürotätigkeiten“ durch ehrenamtliche Kräfte erledigt werden.

In der nach der Mitgliederzahl sortierten Liste folgen nach den SFL an fünfter Stelle der SV Tungeln (439). Auf den weiteren Plätzen folgen:

6. Wardenburger Tennisclub	386
7. Reiterverein Höven	351
8. SV Achternmeer	344
9. SV Moslesfehn	298
10. VfR Wardenburg	261

Eine hohe Mitgliederzahl ist nicht nur ein Zeichen für die Attraktivität des Sportangebots und für die Anerkennung der geleisteten Arbeit vor Ort. Die Sportvereine sind auch wichtig für das soziale Zusammenleben, gerade auch in den kleineren Orten. Und natürlich ist eine hohe Mitgliedszahl von Bedeutung für den Einfluss auf die lokale Politik. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat weiß schon, wie viel Personen / Wähler dahinter stehen, wenn ein Verein sich mit einem Anliegen an sie wendet. Und da sind wir als Litteler Sportverein sehr gut aufgestellt.

(JT)

GNERLICH e.K.
Sanitär•Heizung•Klima
Diedrich-Dannemann-Str. 69
26203 Wardenburg
0441 508430

H. Spille
Bauunternehmen
spille.bauunternehmen@ewetel.net · www.bau-spille.de
Hartmut Spille
Maurermeister
Möhlentangen 70
26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 - 67 83
Fax 0 44 07 - 2 01 40

Mähroboter in Betrieb genommen

> Der rechtliche Rahmen

Die Gemeinde ist Eigentümerin der Grundstücksflächen, auf denen sich die Sportplätze, die Sporthalle und die Umkleieräume / sanitären Anlagen befinden. Diese Flächen werden dem Sportverein zur Nutzung übertragen (inkl. Flutlichtanlage). Im Bedarfsfall sind sie dem Kindergarten Littel, der Grundschule Hohenfelde, der Gemeinde und anderen Sportvereinen zur Verfügung zu stellen. Dieses ist in einem Nutzungsvertrag zwischen Gemeinde und Sportverein vereinbart worden, der auf unbestimmte Zeit abgeschlossen wurde. Ferner wurde vereinbart, dass die Unterhaltung der überlassenen Flächen und Anlagen dem Sportverein obliegt. Das Mähen der Rasenflächen ist grundsätzlich Aufgabe der Gemeinde, kann jedoch per Vertrag an die Arbeitsgemeinschaft der Rasensportvereine (ARGE) übertragen werden.



> Mähen der Plätze

Bisher hatte die ARGE Personal beschäftigt und bezahlt, das alle Sportplätze in der Gemeinde mähte. Der Rasenmäher wurde von der Gemeinde bereitgestellt und unterhalten. Der Aufnehmer samt Personal lief über den Bauhof der Gemeinde. Nachdem die beiden langjährigen Fahrer ihre Tätigkeit beendeten und keine Nachfolger gefunden werden konnten, übernahm der Bauhof das Mähen. Allerdings gab es zunehmend Beschwerden der Vereine – sie waren unzufrieden mit der Durchführung des Mähens. Deshalb wurde nach einer Alternative gesucht.

Nachdem die beiden langjährigen Fahrer ihre Tätigkeit beendeten und keine Nachfolger gefunden werden konnten, übernahm der Bauhof das Mähen. Allerdings gab es zunehmend Beschwerden der Vereine – sie waren unzufrieden mit der Durchführung des Mähens. Deshalb wurde nach einer Alternative gesucht.

> Die Gemeinde und die ARGE schlossen einen Vertrag über die Sportplatzpflege in der Gemeinde.

Die Kernpunkte:

- Die Gemeinde überträgt die Pflege der Plätze an die ARGE.
- Das Mähen soll durch Mähroboter erfolgen. Für deren Beschaffung, Unterhaltung und Vollkaskoversicherung ist die ARGE zuständig.
- Der Vertrag beginnt am 01.01.22 und gilt auf unbestimmte Zeit.
- Die ARGE erhält max. 22.000 € pro Jahr bei einem monatlichen Abschlag von 1.800 €.
- Die ARGE sorgt für das Mähen.
- Die Gemeinde stellt den Vereinen für die Sanierung der Torräume Fertigrasen zur Verfügung.
- Die Gemeinde ist u. a. zuständig für die Aufnahme von Grasschnitt und Laub, das Glätten der Plätze. Die Frühjahrsdüngung, Übersanden, Aerifizieren, Nachsaaten sowie das Düngen.
- Die Vereine übernehmen die Bewässerung, für die Unterhaltung der Anlage sind die Vereine und die Gemeinde verantwortlich.
- Die Vereine sollen im Winter auf eigene Verantwortung witterungsbedingte generelle Sportplatzsperrungen vornehmen.

> Alle Vereine haben sich für die Beschaffung von Mährobotern entschieden. Den

Auftrag hat Bunjes Motorgeräte (Littel) erhalten. Der VfR Wardenburg erhält 2 Mäher, alle anderen Vereine einen. Die Finanzierung erfolgt über Leasing, den entsprechenden Vertrag schließt jeder Verein mit der Fa. Bunjes ab, die Laufzeit beträgt 5 Jahre. Danach kann es eine Rückgabe oder Übernahme geben. Im Juni wurden die notwendigen Installationen vorgenommen und die Mähroboter der Marke „Echo“ konnten ihren Betrieb aufnehmen.

(JT)



Die Kindergartenkinder verfolgen Malte Bunjes bei der Installation des Mähroboters

Lokalsport in der NWZ - ein Ärgernis

Die NWZ hat ein Monopol auf dem regionalen Zeitungsmarkt und so verhält sie sich auch. Weil mich die Situation immer mal wieder ärgert, habe ich die Lokalsport-Redaktion angeschrieben.

„Ich habe eine Beschwerde bezüglich der Berichterstattung über den lokalen Fußball. Es gab mal Zeiten, da berichtete die NWZ montags ausführlich (oft über 1 Seite) über die Spiele der Kreisliga und 1. KK. Außerdem gab es die Ergebnisse der anderen Kreisklassen samt Tabellen. Und gelegentlich wurden sogar die Jugendspiele mit Tabellen erfasst. Davon ist so gut wie nichts übrig geblieben. Geschweige denn von Hintergrundberichten über aktuelle Themen auf Kreisebene. Diese Dinge werden von vielen aktiven Fußballern vermisst. Dass das auch anders geht, kann man an der NWZ „von früher“ nachvollziehen oder beim Lesen anderer Lokalzeitungen (z. B. im Urlaub)...

Ich weiß, dass die Lokalsportredaktion eigentlich der falsche Adressat ist. Schreiben an die Chefredaktion bleiben aber erfahrungsgemäß unbeantwortet.“

Einen Tag später erhielt ich einen Anruf von Michael Hiller (Lokalsport im Landkreis), der mich sogar aus seinem Urlaub kontaktierte. Er sieht das Problem ähnlich. Mit Beginn der Corona-Pandemie sei der Lokalsport gekürzt worden. Es folgte die Phase der Papierknappheit und die Berichterstattung

wurde nicht wieder hochgefahren. Immer mehr wird auf die elektronischen Medien verlagert. Die Zahl der schriftlichen Beschwerden von Lesern an ihn oder an die Chefredaktion sei überschaubar. Aber nur so verändert sich etwas – das gilt auch für andere Berichte der NWZ.

(Jürgen Tempelmann)



RAUM AUSSTATTUNG
SANDRA GERDES
MEISTERBETRIEB

Polsterei
Gardinen
Sonnenschutz

Windmühlenweg 7
26197 Großenkneten
OT Halenhorst

Tel. 04407 - 716 98 22
Mobil: 0173 - 920 16 06

VfB Oldenburg – der überschätzte Verein

„Oldenburg ist eine Fußballstadt“ sagte Oberbürgermeister Krogmann am Tag nach dem Spiel gegen BFC Dynamo Berlin beim Empfang der Mannschaft im Rathaus. In die gleiche Kerbe schlug Wolfgang Sidka (derzeitiger Präsident des VfB) und 1992 als Trainer des VfB knapp am Aufstieg in die 1. Liga vorbeigeschrammt. Beide haben übrigens vor Jahren auch am Spielbetrieb der U48 teilgenommen. Jürgen Krogmann spielte bei Eintracht Oldenburg und Wolfgang Sidka beim VfB.

Ob des Aufstiegs in die 3. Liga denken viele, vor allem Jüngere, der VfB sei das Nonplusultra im Oldenburger Sportgeschehen. Dem ist aber mitnichten so.

- Nimmt man die Zuschauerzahlen als Grundlage, sind die EWE Baskets eindeutig die Nummer 1 in Oldenburg. Deren Schnitt liegt bei fast 6000. Der VfB hatte in den letzten Jahren zwischen 700 und 2000 als Saisondurchschnitt. Die Frauen des VfL Oldenburg verzeichneten in der Handballbundesliga durchschnittlich ca. 1100 Zuschauer.

- Bei den sportlichen Erfolgen haben die EWE Baskets und die Handballerinnen des VfL eindeutig die Nase vorn. Deutsche Meisterschaft und Pokalsieg und Qualifikationen für internationale Wettbewerbe (Champions League, Euro League, Europe Cup) stehen da zu Buche. Beim VfB wurde schon die Qualifikation für die 1. Runde des DFB-Pokals als großartiger Erfolg gefeiert.

- Finanziell sind alle 3 Vereine nicht auf Rosen gebettet und zwingt die Verantwortlichen zum Wirtschaften mit eingeschränkten Budgets. Den Basketballern geht es noch am besten, zu verdanken vor allem den Großsponsor und Namensgeber EWE (haben allerdings auch die finanzielle Unterstützung gekürzt). Der VfL musste nach der Pleite vom Hauptsponsor BELUGA große Einschnitte vornehmen. In die Bresche sprangen viele oldenburger Mittelstandsbetriebe, Der VfB stand Mitte / Ende der 90er Jahre als Folge von

Missmanagement vor dem finanziellen Aus. Die Pleite konnte nur knapp abgewendet werden. Und auch 2018 war der VfB wieder insolvent und konnte nur durch den Verkauf von Gesellschafteranteilen gerettet werden.

- Viele haben eine reichlich falsche Vorstellung von dem Verein, denken wegen des sportlichen Erfolgs der 1. Herren, dass es ein großer Verein mit vielen Mannschaften sei. Das ist aber beileibe nicht der Fall. Von der Größe her ist der VfB etwa mit unserm Verein Sportfreunde Littel zu vergleichen, wenn man die Zahl der Mannschaften als Maßstab zugrunde legt. Und auch die Zahl der Mitglieder ist fast ähnlich hoch: SFL knapp 600, VfB rund 1000). Der VfB hat 3 Herrenmannschaften (1. Herren jetzt 3. Liga), die 2. Herren spielt in der 4. Kreisklasse und die U48 kickt mit unserer U48 in einer Liga (spielen in der letzten Zeit aber nur wenn bestimmte Spieler Zeit haben, v.a. Olaf Blanke oder der ehemalige Litteler Heiko Zander). Die Frauenmannschaft spielt in der Kreisliga. Die älteren Jahrgänge der Jugend (A und B) sind beim JfV Oldenburg mit dem VfL zusammen (ähnlich der JSG Wardenburg). Dann haben sie noch auf Kreisebene spielende Teams (2 x C-Jugend, 2 x D-Jugend, 1 x E-Jugend). Nur die C1 ist in der Bezirksliga.

Beide Vereine (VfB und SFL) sind sogenannte Mehrsportvereine.

Wieder einmal wird über einen Stadionneubau gestritten. Vor einigen Jahren machte die Diskussion über die sogenannte Ashampoo-Arena die Runde. Sehr schnell stellte sich heraus, dass ein neues Stadion nicht realistisch ist, da dafür kein Geld vorhanden war.

Mit zunehmendem Erfolg wird wieder über einen Neubau debattiert. Bevorzugter Standort ist die alte Mülldeponie an der Maastichter Straße. Es soll eventuell nicht nur ein reines Fußballstadion sein, sondern eine Multifunktionsarena. Das

Fassungsvermögen soll bei etwa 10000 bis 15000 Zuschauern liegen (für Konzerte von Lindenberg u.ä. zu klein, eher geeignet für die Amigos u. ä.). Die Planungs- und Baukosten werden derzeit mit ca. 35 bis 40 Mio. € veranschlagt. Jährliche Folgekosten werden in Höhe von 2 bis 2,5 Mio € anfallen.

Blickt man auf die Baubranche und die Preissteigerungsrate müsste man realistisch von tatsächlichen Baukosten von gut 50 Mio € ausgehen.

Wer soll das bezahlen?

In einer nicht repräsentativen Umfrage der NWZ kam folgendes Ergebnis heraus: 32% sagten „die Stadt“, 29% „der VfB“ und 33% „private Investoren“.

- Der VfB verfügt nicht über die finanziellen Mittel für solch ein Projekt, da der Verein immer an der Grenze zur Insolvenz steht. Und mit einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Eigenleistungen ist das nicht zu wuppen.

- Der VfB (Spielbetrieb 1. Herren) ist eine GmbH, also ein Wirtschaftsunternehmen und damit zugänglich für Gesellschafter, die dort ihr Kapital anlegen um damit eine maximale Rendite zu erwirtschaften. Einheimische Unternehmen wird man nicht finden, vielleicht irgendwelche (dubiosen)

Womit sich Vorstandsmitglieder auch beschäftigen

Nicht zum ersten Mal haben wir eine Anfrage nach Anstecknadeln erhalten und natürlich reagieren wir auf solche Briefe (manchmal sogar mit frankierter Rückantwort) oder Mails. Hier ein Beispiel von Ende Mai 2022.

Sehr geehrtes Vorstandsmitglied, mein Name ist John Schank, ich lebe in Rotterdam, Niederlande.

Ich bin ein Sammler von Pins / Anstecknadeln von Fußballvereinen und andere Sportvereine.

Hast du einen Pin / Anstecknadel für mich?

Vielen Dank im Voraus!

Grußen aus den Niederlanden

John

Fondsgesellschaften. Diesen Unternehmen ist es übrigens egal, ob sie ihren Profit durch ein neues Stadion oder mit Kamelrennen steigern.

- Für die Stadt / den Stadtrat stellt sich die Frage, ob sie ihre begrenzten finanziellen Mittel für solch ein Prestigeobjekt ausgeben will und ob es nicht dringendere Aufgaben gibt (z. B. Schulen und Kitas in Stand halten, Radwegebau und -unterhaltung, kulturelle Projekte fördern, Wirtschaftsförderung, Unterstützung ökonomisch schwacher Menschen u.v.m.). Das bedarf eines Ratsbeschlusses und dort sind die Stimmverhältnisse nicht eindeutig pro Neubau. Und was passiert, wenn der sportliche Erfolg nicht von Dauer ist? Dann wäre ein neues Stadion der Sargnadel für die Insolvenz So geschehen beispielsweise bei Alemannia Aachen.

Also: Eigentlich ist die 3. Liga für den VfB eine Nummer zu groß, da die strukturellen Vorgaben des DFB kaum zu erfüllen sind. Außer man lagert fast alle Spiele in andere Stadien aus. Und da hilft es auch nicht, dass man ein Traditionsverein mit einer ruhmreichen Vergangenheit ist. Es gilt die Zukunft als Verein zu gestalten.

(JT / persönliche Meinung)

Natürlich sind wir der Bitte nachgekommen und haben ihm 3 Pins geschickt.

Anfang des Jahres erhielten wir einen Brief vom Archivar des 1860 München. Er fragte, ob wir ihm Unterlagen zum Spiel am 14.03.1982 zwischen der Gemeindeauswahl Wardenburg und der 1. Mannschaft des 1860 schicken könnten. Seine Aufzeichnungen seien da lückenhaft. Also durchstöberten wir die Unterlagen von Wilfried Knoblauch, der zum Spiel und dem ganzen Drumherum eine umfangreiche Materialsammlung besitzt, kopierten etliche Seiten und schickten sie nach München.

Dieses sind nur 2 Beispiele, die auch vom Vorstand erledigt werden.

(JT)

Weniger Sportabzeichen vergeben

So gering wie 2021 war die Zahl der TeilnehmerInnen beim Sportabzeichen noch nie. Nur 13 Erwachsene und 16 Kinder und Jugendliche erfüllten die Bedingungen und bekamen deshalb ihr Abzeichen im Litteler Krug von Sabrina Tönjes überreicht. Allerdings nur die Hälfte der erfolgreichen Absolventen war anwesend und nahm persönlich Urkunde und Anstecknadel entgegen. Die geringe Teilnehmerzahl hatte nicht nur mit Corona zu tun, denn im (Corona-) Jahr 2020 waren noch über 50 dabei.

Der größte Teil waren WiederholerInnen. Bei den Kindern und Jugendlichen waren zum wiederholten Mal erfolgreich

- Philipp Gramberg 11x / Gold
- Fenja Martens 10x / Silber
- Sina Martens 7x / Silber
- Sönke Alberts 6x / Silber
- Jannes Martens 5x / Bronze

Bei den Erwachsenen waren zum wiederholten Mal dabei

- Cornelia Hasselhorn 31x / Gold
- Günter Hasselhorn 30x / Silber
- Bärbel Höppner 28x / Gold
- Sabrina Tönjes 15x / Bronze
- Hendrik Hasselhorn 14x / Gold

Zur Ehrungsveranstaltung des Kreissportbundes LK Oldenburg im Vielstedter Bauernhaus am 4. Mai waren auch Günter Hasselhorn, Sabrina Tönjes und Andreas Lübbing eingeladen. In der Veranstaltung werden alle Absolventen, die die Bedingungen zum 10., 15., 20., 25., 30. Mal usw. erfüllt haben, besonders geehrt. Neben den Ehrungen gibt es immer „Schnittchen“ und ein musikalisches Rahmenprogramm.

Auch die Zahl der Familienabzeichen hat



sich bei den Sportfreunden verringert. Waren es 2020 noch 5 Familien, so waren es in 2021 nur noch die Familien Gramberg und Hasselhorn. Zu einer Familie gehören mind. 3 TeilnehmerInnen aus 2 Generationen. Mit der Aufforderung: „Seid dieses Jahr (2022) wieder mit dabei und macht Werbung für die Teilnahme“ beendete Sabrina den offiziellen Teil und es ging zum traditionellen Bockwurt-Pommes-Essen über. Der Aufruf scheint übrigens wohl gefruchtet zu haben, denn bei den bisherigen Übungsabenden waren auch etliche Neulinge dabei.

(JT)



BROUWER

Heizung • Sanitär • Schwimmbad

Oldenburger Straße 209 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 89 91 · www.brouwer-gmbh.de

So war das früher

Die Sportfreunde Littel / Charlottendorf verfügen über sehr gute Sportanlagen: z.B. 2 Fußballfelder (eines mit Flutlicht) und eine Turnhalle. Das war nicht immer so. Ich spiele seit 1975 in Littel und habe dabei (wie andere auch) etliche Trainingsanlagen kennen gelernt. Neulich fuhr ich entlang der B69 und Höhe Wikingerstraße fiel mein Blick auf ein Maisfeld im Wald. Da war doch mal was? Und dann fiel es mir ein, dass dort früher mal ein Fußballplatz war. Und ich überlegte, wo wir in den 70er / 80er Jahren überall trainiert und gespielt haben. Es kamen etliche Plätze in Erinnerung. Die folgende Auflistung ist zeitlich ungeordnet und eventuell auch nicht vollständig.

• Ortseingang Littel (jetzt Hasselhorn)



Dieses Grundstück stellte der ehemalige 1. Vorsitzende Heinz Schmidt dem Verein für Trainingszwecke zu Verfügung. Zur Straße war ein Zaun, es gab einen Lichtmast und einen Kopfbalpendel. Der große Vorteil dieses Platzes war, dass man bei jedem Wetter trainieren konnte. Im Herbst und Winter war da fast nur Matsch. Trotzdem gab es keine Platzsperre, es fiel kein Training aus und das wirkte sich bei unseren Spielen aus. Während andere Mannschaften kein Training machen konnten, waren wir auch im Winter / Frühjahr konditionell fit. Dazu trug auch der von Vielen verhasste Wall (Peerstall) mit bei. Dort gab es diverse Laufübungen, auch mit einem Mitspieler huckepack rauf und runter. Dass uns der damalige Trainer Herwig L.

Mit einer Peitsche antrieb, das kann ich nicht bestätigen. Umziehmöglichkeiten waren am Hellmskamp. Von dort ging es im Laufschrift oder mit der aufgemotzten Mofa (ohne Helm, in Fußballschuhen) zum Trainingsgelände. Einige Jüngere können Geschichten erzählen, dass sie von der Polizei verfolgt wurden und Fahrten erst im Stacheldraht des Peerstalls endeten.



• Wikingerstraße / Oldenburger Str.



Dieses Feld haben wir selten genutzt. Es war mehr eine Wiese als ein gepflegtes Spielfeld. Tore gab es hier auch nicht, als Pfosten wurden Klamotten hingelgt.

• Platz bei Fischbeck (Wardenburg)

Hinter der Gaststätte Fischbeck war ein Flutlichtplatz, den wir häufig genutzt haben. Um an den Flutlichtschlüssel zu kommen musste immer ein Spieler in die Wirtschaft gehen und dort den Schlüssel zu holen. Umziehen war im Auto oder man fuhr schon in Trainings Sachen hin, geduscht



wurde nicht (da es keine Duschen gab). Mitte der 80er Jahre wurde am Lerchenweg der erste Wohnblock gebaut und der Trainingsplatz dafür geopfert.

• Harbern (gegenüber der ehem. Gaststätte Jadischke / jetzt Dorfplatz)



Früher begannen die Herrenspiele sonntags um 9.15 /11.00 /13.15 oder 15.00 Uhr. Wir spielten dort in der Regel um 9.15 Uhr. Umziehen war im Auto, Heckklappe auf und rein in die Sportsachen. Zwar gab es dann irgendwann einen alten Bauwagen auf dem Parkplatz von Jadischke, dort traute sich aber niemand rein (muffelte, Ratten u. ä.). Der Untergrund war Moor, es federte gut, Gelenke wurden dadurch geschont, bei Regen gab es ein tiefes Geläuf. Sanitäre Anlagen: Fehlanzeige. Und gelegentlich fiel auch mal ein Spiel aus wegen Bodennebel.



• Charlottendorf Ost, Friedensweg



Auf dem jetzigen Dorfplatz wurde überwiegend trainiert. Es gab Tore und der Platz war meistens gemäht. Bei ganz schlechtem Wetter durfte wir sogar das Häuschen zum Umziehen nutzen. Der Trainingsbetrieb (und manchmal auch Jugendspiele) wurde irgendwann eingestellt, weil es aufgrund des unebenen Bodens (Verursacher: Maulwurf) zu Verletzungen kam, denn es knickten relativ oft Spieler um. Das war nicht gut für die Bänder.



Fortsetzung nächste Seite...

• Dorfplatz Halenhorst



Vorteil: es gab feste Tore. Nachteil: der Boden war auch hier ziemlich uneben. Und der „Verwalter“ der Anlage, bei dem wir den Schlüssel für die sanitären Anlagen abholen mussten, war nicht immer der freundlichste Einer.

• Truppenübungsplatz Bümmerstede

Das war einer der Lieblingsplätze von Trainer Wilfried Berger. Treffpunkt für viele war in Littel. Dann stellte sich erst mal die Frage: „Wer fährt?“ Auf der Rücktour war Jeder mit feinstem Staub überzogen, das Auto musste man stundenlang saugen. Und Willi war der Meinung, Reiterkampf und Huckepacktragen sei gerade in der Vorbereitungsphase gut für die Kondition. Pech hatte man dann, wenn man

Klaus Haake zugeteilt bekam. Mit fast 2m Mensch auf dem Rücken den Hügel hoch – kein Geschenk.

• Die Straßen von Littel

In der Vorbereitungsphase ist das Laufen förderlich, um die Kondition zu steigern. Diese Position vertrat auch Trainer Herwig Langetepe. Das galt für die Spieler. Er bevorzugte lieber das Fahrrad zur Begutachtung der Laufleistung und zum Zusammenhalten der Herde.

Dazu eine kleine Anekdote. Thomas Stamma kam nicht wieder beim Zielpunkt Sportplatz an, obwohl er der beste Läufer der damaligen A-Jugend war. Wir warteten, schließlich fuhr ich die Laufstrecke mit dem Auto ab. Keine Spur von Thomas. Ich dehnte meinen Suchkreis aus und fand ihn schließlich im Gieskenmoorweg kurz vor Achternholt. „Ich kenne mich hier doch nicht aus“ war seine Antwort auf die Frage, wo er denn hinwolle.

Aus derzeitiger Sicht waren das Trainings- und Spielbedingungen, die heute kein Fußballer mehr akzeptieren würde. Keine sanitären Anlagen, unebene Plätze mit erhöhter Verletzungsgefahr u. ä. - dann lieber chillig vor der Playstation.

(JT)

Jakkolo - Länderspiel Deutschland gegen Schweden

Im Juni fand ein Online Jakkolo Länderspiel gegen Schweden statt.

Im deutschen Team war Günter Hasselhorn von den Hunnewuppern dabei. Günter bekam den starken Schweden Jakob Holfve zugelost. Nach einem guten Start wuchs Günter über sich hinaus und warf 5 x über 140. Damit schlug er den Schweden mit 12:8 und trug zum 108 zu 92- Sieg der Deutschen Mannschaft bei.

Günter Hasselhorn



Auf dem Foto die Deutsche Jakkolo - Mannschaft von links: Günter Hasselhorn, Udo Franzen, Heinz Bonnes, Frank Oltmanns, Hilarius Hübenthal, Marcel Viand, Fabian Oltmanns, Bianca Köster, Bettina Hohnholz, Horst Köster

Gute Ausbeute beim Jakkolo

Am 7. Mai 2022 wurde die Niedersachsenmeisterschaft im Jakkolo (Einzel und Koppel) in der Sportarena Wüstring ausgetragen. Das Teilnehmerfeld war sehr überschaubar, deshalb gab es auch keine Qualifikation im Vorfeld. Durch die langjährige Corona-Pause haben viele SpielerInnen aufgehört oder nehmen vorsichtshalber noch nicht an Wettkämpfen teil. Auch die Hunnewupper waren nur mit 6 SpielerInnen am Start. Aber dafür war die Ausbeute an guten Platzierungen sehr gut und die Siegerehrungen für die unteren Klassen waren geprägt von den grünen Trikots der Litteler.

In der Seniorenwertung („Scheibenschmeissen der Rentner“) gewann Günther Hasselhorn mit einem Schnitt von 125,9. Er lag damit knapp vor Anke Haverkamp, die nach 2 Durchgängen 57 Punkte weniger hatte.



Im Einzel der Klasse C gewann Britta Grau mit 128,55 (entspricht 2571 Punkte) vor den beiden Hunnewuppern Angela Neuhaus (124,85 / 2497 P.) und Cornelia Hasselhorn (124,20 / 2484 P.). Hier lagen die ersten drei Spielerinnen eng beieinander und die Ergebnisse waren sehr gut.



In der Einzelwertung der Klasse D belegte Jürgen Tempelmann den Spitzenplatz mit 2273 Punkten / Schnitt 113,65), deutlich vor Axel Möhlenbrock von Super 6. Jürgen steigerte sich im 2. Durchgang nach 106,5 im ersten mit guten 120,8 im zweiten und zog damit noch deutlich an Möhlenbrock vorbei.



In der Klasse A, in der die besten SpielerInnen eingestuft sind, war das Teilnehmerfeld am größten. Es gewann der ehemalige Vizeweltmeister Moritz Tschörtner (143,2) vor Frank Oltmanns (140,6) und der amtierenden Weltmeisterin der Frauen Carmen Harms (140,2). In dieser Klasse waren die Abstände relativ gering. Jörg Zernitz (Hunnewupper) warf 1323 und 1333 und belegte Platz 12 (132,8).

Im Koppel der Klasse A siegte ebenfalls Moritz Tschörtner mit seinem Leeraner Vereinskollegen Jan Lüdeling (Schnitt von 126,9). Platz 10 ging hier an Jörg Zernitz / Günter Hasselhorn mit 107,55. Angela Neuhaus / Cornelia Hasselhorn hießen die Siegerinnen in der Klasse C mit 2210 Punkten / 110,5 im Schnitt. Damit waren sie sogar besser als einige Starter in Klasse B und A, z. B. Jörg / Günter.



Platz 1 in der Klasse D ging an Thorsten Muhle / Jürgen Tempelmann. Ihnen reichten bescheidene 1759 Punkte / Schnitt 87,95 zum ersten Platz, da sie die einzigen Starter in D waren. In Anbetracht der Umstände mit der Aussicht auf einen Pokal wurde Thorsten sogar noch in der Mittagspause extra „eingeflogen“.

(JT)

Die Pokalgewinner der Hunnewupper
Jürgen Tempelmann, Angela Neuhaus,
Cornelia und Günter Hasselhorn und
Thorsten Muhle



Autohaus

KRAMER

...mit dem bärenstarken Service

26203 Wardenburg Tel.04407/92 90 90

Fahren Sie jetzt die aktuellen Opel-Modelle bei uns zur Probe!
Autowäschen zu Superpreisen - Autowaschanlage u. SB Boxen

Eintrittskarten gewonnen

Die Hunnewupper nahmen wie jedes Jahr am Wüstinger Jakkolo-Turnier zugunsten der Deutschen Krebshilfe teil. Auch dieses Jahr war es eine Online-Veranstaltung. Die Hunnewupper gewannen 6 Eintrittskarten für das Spiel der Frauen-Handballbundesliga zwischen VfL Oldenburg und Sachsen Zwickau in der kleinen EWE-Arena. Mit dabei waren Conny + Günter Hasselhorn, Jürgen Tempelmann und Regina + Dieter Fleitmann, die spontan eingesprungen waren. Das Spiel der VfLer war grottenschlecht, sie verloren deutlich. Hatten allerdings schon vorher den Klassenerhalt gesichert. Ein weiterer Toppogewinn waren 4x 25 Eintrittskarten für das Lili-Servicekino in Wildeshausen. Dort gab es den Film „CONTRA“ von Sönke Worthmann zu sehen. Das Kino wird bereits seit 25 Jahren vom Besitzer Heinz Rigbers zur Verfügung gestellt. Und es wird auch immer die Summe mitgeteilt,

die an die Deutsche Krebshilfe geht. Das waren dieses Mal gut 13.000 € (Startgelder, Spenden, Gewinnspiel). Damit konnten in den 40 Jahren, seitdem es das Turnier gibt, ca.378.675 € an die Krebshilfe überwiesen werden. Nächstes Jahr gibt es hoffentlich wieder ein Präsenztturnier in der Gaststätte Buchholz. Der Termin ist vom 16. - 23. März und es ist ein Turnier für Alle.

(JT)

cewe-print.de

Ihr Online Druckpartner

Männersportgruppe jetzt ganzjährig

Seit Oktober 2021 besteht die neue Männersportgruppe Man-Power ! Es war für mich eine ganz neue Herausforderung, nur Männer zu trainieren, aber es hat sich gelohnt !

Eigentlich sollte von Oktober bis Ostern geturnt werden, doch die Sportler wollen sich nun auch im Sommer fit halten. Alle sind mit Spaß und voller Motivation dabei !!

Es werden viele Muskeln trainiert (auch die man noch nicht kannte) mit verschiedenen Geräten wie z.B. Hanteln , Stäbe, Elastikbänder, Pezzibälle , sogar mit Hocker .

Auch für das Sportabzeichen wird fleißig geübt !

Zur Zeit sind 15 Sportler dabei, das Alter

ist unwichtig...wer also mitmachen möchte. in der Halle ist noch Platz !! Ohne Voraussetzungen kann jeder Mann donnerstags von 20 - 21 Uhr reinschnuppern !

Bärbel Höppner

N BÜROTECHNIK plus
NEESSEN
 Seit 1985 Ihr guter Partner
 Inh.: Thomas Schütte

Ihr Fachhändler für Bürotechnik
 • Beratung
 • Verkauf
 • Service

NEU in Wardenburg
 Oldenburger Str. 250a (ehem. Hitz)

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr.:
 09.30 - 12.30 Uhr
 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag:
 09.30 - 12.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Tel.: 04407 - 92750 · www.n-bt.info · ts@n-bt.info

Dienstagssport ein Dauerbrenner

Seit über 1,5 Jahren in Folge wird jeden Dienstag geturnt !! Während der Coronazeit online : ich turnte bei mir im Wohnzimmer, die Turnerinnen schalteten sich dazu und machten fleißig mit ! Danach übten wir wieder gemeinsam, je nach den jeweiligen Auflagen. So bleiben wir fit und jetzt wieder das gemeinsame Beisammensein nach der Übungsstunde sorgt für gute Stimmung in der Gruppe.

Alle sind mit viel Spaß und manche auch schon sehr lange dabei !

Zur Zeit sind 18 Frauen von 45 - 70 Jahren in unserer Gruppe und durchschnittlich turnen 12 Damen fleißig mit .

Auch für das Sportabzeichen wird ordentlich geübt , weiterhin wird ein Grillabend und eine Fahrradtour geplant. Auf diese Gruppe kann man sehr stolz sein !!!

Wer einmal ganz unverbindlich reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen .



80. Mal Dienstagssport in Folge

Bärbel Höppner

Saisonbericht 2021/2022 JSG D-Jugend

Vor Saisonbeginn hatten die Trainer bereits die erste nicht sehr einfache Entscheidung zu treffen. Wir hatten eine neuformierte Mannschaft vor uns. Der Stamm, der bereits ein Jahr zusammengehörte, hatte durch lange Coronapausen noch keine wirkliche Möglichkeit richtig zusammenzufinden. Im Sommer 2021 kamen dann noch 8 Spieler vom SV Achternmeer zu der Mannschaft. Ohne vorher mal ein Testspiel machen zu können, musste entschieden werden. In welcher Liga gestartet werden soll. In den ersten Probetrainings war bereits zu erkennen, dass sich da etwas aufbauen lässt, jedoch benötigt dies auch seine Zeit. Dennoch entschieden wir uns für den Weg mit den Aufgaben zu wachsen und

man nur von den endlos vielen Torchancen auch welche nutzen müssen. Es ging so weit, dass gegnerische Trainer sich für den Punkt, der geholt wurde, entschuldigten. Im Winter gab es dann es großes Hin und Her, ob eine Hallenrunde unter Coronaauflagen durchgeführt werden soll. Leider entschied man sich dagegen, was wieder zu einer sehr langen Pause führte. Dementsprechend heiß waren die Jungs auf die Rückrunde. Auch in dieser wurde in der 1. Staffel gespielt, jedoch mit anderen Ansprüchen. Nach einer sehr guten Vorbereitung war im Ligabetrieb jedes Spiel, wie auch in der Hinrunde, ein hartes Stück Arbeit. Es war spürbar, dass alle Mannschaften Fortschritte gemacht



meldeten sofort für die 1. Staffel. Am Ende der Hinrunde stellten wir fest, dass dies die absolut richtige Entscheidung war. Die Vorbereitungen waren sehr intensiv mit einem starken Fokus auf die Defensivarbeit als Team. Dies zahlte sich auch aus. Zwar war es am Ende Platz 4 von 7, aber auch nur 3 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer und die wenigsten Gegentoren in der Liga. Wer eines unserer Auswärtsspiele (in denen wir nur 1 von 9 Pkt. holten) gesehen hat, der weiß, dass es keinen Mehraufwand benötigt hätte, um auch ganz oben zu landen. Dazu hätte

hatten – auch wir. Am Ende waren es viele enge Spiele, die dann auch endlich mal zu unseren Gunsten ausgingen. Ganz besonders hervorzuheben ist diese Einheit, zu der die Mannschaft zusammengewachsen ist. Es war neben dem Feld zu spüren, wie sich jeder zu 110% reingeworfen und gekämpft hat. Leider litt darunter auch mal das Fußballspielen, aber ein Spieler erklärte uns Trainern, dass wir wüssten, dass die Jungs Fußballspielen können und es deshalb nicht nötig sei, dies im Spiel unter Beweis zu stellen. Und der

Erfolg gab den Jungs recht. Wobei sie im letzten Saisonspiel gegen Kleinenkneten (6:0 Heimsieg) zeigten, dass man auch mal schön spielen kann, wenn man will. Am Ende hatten wir erneut die stärkste Defensive der Liga und auch in keiner anderen Liga kassierte ein Team weniger Gegentore. Der 2. Tabellenplatz war das Ergebnis einer super Saison. Im kommenden Spieljahr 22/23 werden die Jungs weiter als Mannschaft zusammenspielen und auch der ein oder andere Neuzugang wird erwartet. Dann geht es als jüngerer Jahrgang in die C-Jugend als 2. Mannschaft der JSG Wardenburg. Pascal wird das Team leider verlassen und sich einem neuen großen Projekt widmen. Wir wünschen ihm hierbei (außer in den Spielen gegen unsere 1. Herren) viel Erfolg.

Jendrik Asche

MP WERBUNG

Beschriftungen · Digitaldruck · Textildruck

Mörking & Peters GbR
Oldenburger Str. 349
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 92292
Fax: 04407 - 20814
info@mpwerbung.de
www.mpwerbung.de

Pascal Raschen trägt Baumgart-Look

Pascal, einer der beiden Trainer der D-Jugend der JSG Wardenburg, stand bei einem Punktspiel an der Seitenlinie. Als der Regen einsetzte zog er sich eine Kapuze über. Meike Alberts sagte daraufhin zu ihm: „Bald stehst du hier noch mit einem Regenschirm in der Hand rum.“ „Das wird nicht passieren. Ich werde vielleicht mal mit ner Schiebermütze wie Steffen Baumgart vom 1.FC Köln rumlaufen – das gefällt mir schon eher.“

Pascal hört zum Saisonende als Trainer der JSG auf. Er hat 10 Jahre Kinder und

Jugendliche trainiert. Jetzt wechselt er in den Herrenbereich, wird Trainer der 2. Herren des TV Munderloh. Es ist eine gute Sitte, dass ausscheidende Trainer vom Team ein Präsent erhalten. Also besorgte Meike eine Mütze, die anlässlich eines Freundschaftsspieles von Tomke Alberts an Pascal übergeben wurde und die er auch während des Spiels trug. Sie war hilfreich denn der kalte Ostwind war recht unangenehm.

(JT)

Tebbenjohanns
Fachgroßhandel Sanitär · Heizung · Werkzeug

FRISCHE IDEEN FÜRS BAD

... gibt es in unserer
**Ausstellung mit über 60
Bädern auf 900 m².**

**Partner des
Fachhandwerks**

Die Bäderstraße
Schlagbaumweg 1-13 · Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 55 09 - 55
Mo. bis Fr. 9 – 17.30 · Sa. 10 – 13
www.tebbenjohanns.de

B-Jugend spielt Saison mit Höhen und Tiefen

Die abgelaufene Saison der B-Jugend der JSG Wardenburg verlief in zwei Phasen. In Phase eins zeigten wir konstant gute Leistungen. In Phase zwei ging dann gefühlt gar nichts mehr. Aber der Reihe nach: Während der relativ holprigen Vorbereitung, in der leider einige der vereinbarten Vorbereitungsspiele abgesagt werden mussten bzw. vom Gegner abgesagt wurden, erzielten wir in den verbliebenen Freundschaftsspielen durchweg gute Ergebnisse. Neben Siegen gegen JVF Cloppenburg II (3:2), SV Bösel (5:0) und JSG Westerstede (3:1), spielten wir gegen den Landesligisten VFL Stenum 2:2.

In einem weiteren Freundschaftsspiel gegen die I. Herren der SF Littel hielten wir, vor den Augen von zahlreichen Zuschauern, sehr gut mit und gingen nur aufgrund der schlechten Chancenauswertung als Verlierer vom Platz (2:4).

Die Saison in die Bezirksliga startetet dann mit einem mühsam erkämpften Sieg in Harpstedt (2:1). Nun folgte ein Pokalspiel, wiederum gegen VFL Stenum. Nach gutem Spiel verloren wird leider etwas zu hoch mit 2:6 und waren somit ausgeschieden. Das nächste Punktspiel sollte dann das beste Spiel der Saison werden. Der VFL Oythe (späterer Staffelsieger) konnte in einem hochklassigen Spiel mit 3:2 besiegt werden. Es folgte dann eine völlig unnötige Heimmiederlage gegen den VFL Wildeshausen. Aus keiner Chance machten die Gäste 2 Tore und gewannen, trotz einer guten Schlussoffensive unserer Mannschaft, 1:2.

Es folgte ein Leistungsgerechtes Unentschieden in Emstek/Höltinghausen (1:1). Gefolgt von einem klaren Sieg gegen FC Hude (5:0).

Noch vor der Winterpause wurden zwei Rückspiele ausgetragen. In Wildeshausen (2:0) und gegen Harpstedt (5:1) konnten zwei hochverdiente Siege eingefahren werden und so überwinterten wir als Tabellenführer.

Corona bedingt fand dann leider keine

Hallenmeisterschaft statt und wir trainierte „auf freiwilliger Basis“ einmal die Woche in der Halle in Hundsmühlen.

Sobald das Wetter es zuließ nahmen wir das Training draußen wieder auf. Am 11.02.22 gab es dann das erste Freundschaftsspiel des Jahres welches wir gegen JFV Edeweck 7:1 verloren. Trotz der am Ende deutlichen Niederlage waren wir Trainer mit der Leistung zufrieden und die Mannschaft hielt, bis 15 Minuten vor Schluss, gut mit.

In einem weiteren Freundschaftsspiel trennten wir uns leistungsgerecht unentschieden von SW Oldenburg (1:1).

Was nun folgte ist nur schwer nachzuvollziehen und läutete die Phase zwei ein. Im Heimspiel gegen Emstek/Höltinghausen führten wir bereits mit 2:0 und gingen am Ende doch als Verlierer vom Platz (2:3). Dabei wird den Zuschauern vermutlich der dauerhaft herumbrüllende Trainer der Gäste mehr in Erinnerung geblieben sein, als das Ergebnis des Spiels.

Ob es am Spiel gegen Emstek/Höltinghausen oder doch an der unprofessionellen Vorbereitung einiger Spieler lag, vermag ich nicht zu sagen. Fakt ist, dass wir in Hude mit dem Gefühl des sicheren Siegers antraten und dementsprechend zu Werke gingen. Am Ende stand eine 2:0 Niederlage auf dem Zettel und wir hatten (fast) alle Chancen auf die Meisterschaft verspielt.

In den folgenden Spielen war „irgendwie der Wurm drin“. Durch zahlreiche individuelle Fehler im Defensivbereich luden wir die Gegner zum Tore schießen ein und diese Einladung wurde von alle dankend angenommen. So kassierten wir in vier Spielen 20 Gegentore, wovon wir ca. 18 selbst vorbereitet haben. Im Einzelnen setzte sich das Torfestival wie folgt zusammen: 0:3 gegen Wildeshausen, 0:6 in Oythe, 4:6 in Emstek/Höltinghausen und 2:5 in Harpstedt.

Die Mannschaft war mittlerweile völlig verunsichert und so strukturierten wir ein wenig um. Als effektivste Maßnahme erwies

sich dabei die Besetzung der Position eines Innenverteidigers mit Tom Aster. Er gab dem Defensivverbund Sicherheit und so konnten wir im letzten Punktspiel der Saison den ersten Sieg im Jahr 2022 einfahren, endlich!!!

Wie wichtig dieser Sieg für die Moral war, sollte sich auf dem Turnier in Holland zeigen, zu dem wir am 03.06.22 aufgebroschen waren.

Dort zeigten die Jungs endlich wieder tolle Leistungen und erzielten mit nur einem Gegentreffer und in der regulären Spielzeit keiner Niederlagen einen 4. Platz. (weiteres Siehe Bericht zur Fahrt nach Holland.)

Und hier noch ein wenig Statistik:

In den 15 Punktspielen der Saison haben wir 18 Spieler*in eingesetzt.

Bennet Ledosquet ist der einzige Spieler, der alle 15 Spiele absolviert hat.

Auf 14 Einsätze (Tore) kamen, Djany Zukic-Turic (2), Tim Göken (3), Jelte Kleen (5), Marc Schnittker, Marek Asche (3), Tom Aster (1), Aaron Kieca (2) und Justin Habben (5).

13: Noah Ledosquet und Jona Bohlemann (3)

12: Theo Niemman (4)

10: Erik Böhn

9: Felix Bornschein

8: Lasse Klein

6: Hannes Siemer (1), Ole Plötner (1, später dazu gekommen))

3: Marie Brestrich

(Spielt in erster Line beim SV Meppen B-Jugend Mädchen Bundesliga und hat dort in 26 Spielen 11 Tore erzielt)

Holger Siemer

B-Jugend nimmt an einem internationalen Turnier in Holland teil

Nachdem in den letzten beiden Jahren keine Mannschaftsfahrt möglich war, wurde von einigen Spielern der B-Jugend zu Beginn dieses Jahres der Wunsch geäußert mal wieder eine Fahrt zu machen.

Nach der Selektion diverser Webseiten von diversen Anbietern entschieden wir uns für die „Ijssel Trophy“ in den Niederlanden. Erfreulicherweise hatten sich 21 Personen, davon 18 Spieler zur Fahrt angemeldet. Leider kam es zu zwei coronabedingten kurzfristigen Ausfällen, sodass wir letztendlich mit 19 Mann auf die Reise gingen.

Wir starteten am 03.06.22, gegen 16:00 Uhr, mit einem Kleinbus mit Anhänger und zwei Pkw gen Holland und waren gegen 19 Uhr vor Ort.

Als Unterkunft hatten wir das „Summercamp Heino“ gebucht. Hier teilten wir uns ein Haus mit der B-Jugend Mannschaft des FC SW Silschede (liegt in NRW zwischen Hagen und Wuppertal), zu der wir in den nächsten Tagen ein freundschaftliches

Verhältnis entwickelten.

Im Camp herrschte ab Mitternacht Nachtruhe, was bei unserer Mannschaft auch kein Problem darstellte. Wir hatten ja noch ein Ziel (Turniersieg) vor Augen und darum waren alle Spieler bereits um 23.30 Uhr in den Zimmern verschwunden.

Am nächsten Tag fuhren wir zunächst einkaufen, um uns mit Proviant für die nächsten Tage einzudecken. Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf Flüssignahrung gelegt.

Anschließend fuhren wir zum Austragungsort des Turniers. Dieses war die Sportanlage des „Wijhe'92“.

Nach einer kleinen Begrüßungszeremonie starteten wir ins Turnier. Gleich unser erstes Spiel bestritten wir gegen die erste Mannschaft des gastgebenden Vereins. Mit dem Papst in der Tasche und Tristan Darsow als Knipser gewannen wir sehr glücklich 1:0.

In den nächsten beiden Spielen des Tages konnten wir uns deutlich steigern und

erzielten ein 1:1 Unentschieden gegen RKVV DEM aus den Niederlanden und einen 2:0 Sieg gegen BVCB ebenfalls aus den Niederlanden. In diesem Spiel wurde es zwischenzeitlich sehr hektisch. Da die Schiedsrichterin offensichtlich ihre Pfeife vergessen hatte und die rüde Spielweise des Gegners nicht bestrafte, schaukelten sich die Aggressionen auf bis hin zur Rudelbildung. Glücklicherweise überstanden wir das Spiel nahezu unverletzt. Lediglich unser Torwart Hannes musste mit leichten Prellungen zurechtkommen, nachdem ihm ein gegnerischer Spieler in den Rücken gefallen war (oder getreten hat) als er auf dem Boden lag.

Zum Glück war es das letzte Spiel für den Tag und wir konnten am Abend bei einem Kaltgetränk Kräfte sammeln und uns auf den nächsten Tag vorbereiten.

Hier trafen wir bereits um 09:45 Uhr (für Jugendliche ist das eine Zeit, die weit vor dem Aufstehen liegt) auf die JSG Twistesee. Erfreulicherweise konnten wir trotz der frühen Stunde 3:0 gewinnen und waren somit Gruppenerster mit 10 Punkten und 7:1 Toren.

Im nun folgenden Halbfinale gegen VV Maasdijk (NL) waren wir deutlich überlegen. Der Gegner stellte sich nur hinten rein und schlug die Bälle raus.

Leider konnten wir kein Tor erzielen und so rissen die Spieler der Maasdijker bei Schlusspfiff die Hände in die Höhe, als hätten sie das Spiel gewonnen. Vielleicht ahnten sie bereits, dass ihnen bei dem anschließenden 11-Meter-Schießen das Glück zur Seite stehen würde, denn sie konnten diese für



sich entscheiden.

Im späteren Spiel um Platz 3 trafen wir erneut auf den Gastgeber „Wijhe‘92“. Nun zeigten wir uns auf Augenhöhe mit dem Gastgeber und erzielten ein hochverdientes Unentschieden.

Leider verloren wir auch hier das anschließende Elfmeterschieße und belegten ohne Niederlage, mit nur einem Gegentor, Platz 4.

Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch und so wurde in unserer Unterkunft anschließend trotzdem gefeiert und mit den Spielern und Trainern vom FC SW Silschede bei dem einen oder anderen Bierchen gefachsimpelt und Erfahrungen und ausgetauscht.

Am Montag machten wir uns dann auf den Heimweg und trafen gegen 14 Uhr in Littel ein.

Es war eine tolle Fahrt und man hat mal wieder mal gesehen, dass man sich auf die Jungs verlassen kann. Es gab keinerlei Ausfälle und die Jungs haben sich untereinander gut verstanden. Ich denke, dass die Fahrt nochmals zum „Team-Building“ beigetragen hat und dass es nicht die letzte Fahrt gewesen sein wird.

Holger Siemer

Was lange währt ...Thomas Ludwig erhält Präsent zum Abschied

Nun ist es schon fast zwei Jahre her, dass Thomas Ludwig seinen Trainerjob in der B-Jugend berufsbedingt an den Nagel gehängt hat. Aufgrund der Pandemie und anderer Widrigkeiten waren wir jedoch leider noch nicht dazu gekommen uns bei Thomas gebührend zu bedanken. Das haben wir nun in Holland nachgeholt.

Thomas war als Begleitperson mit uns auf Mannschaftsfahrt gekommen und es hat wie immer Spaß gemacht ihn dabei zu haben. Ihm Rahmen unseres Aufenthaltes im „Summercamp Heino“ haben wir Thomas ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht. Neben einem Foto und einem Likörchen gab es einen Gutschein von einem örtlichen Baumarkt.

Vielen Dank nochmals für deinen Einsatz und deine Zeit, die Du als Trainer der JSG geopfert hast. Insgesamt war Thomas natürlich noch länger als Trainer aktiv und hat die Jungs aus Achternmeer vom Bambini-Alter bis zur B-Jugend begleitet.



Falls Du wider Erwarten mal Langeweile bekommen solltest, kannst Du gerne wieder bei uns einsteigen.

Die B-Jugend der JSG Wardenburg



www.abel-tiefbau.de

Tel.: 04407 5752

- Kanalhausanschlüsse und Sanierung
- Kläranlagen
- Regenwassersammelbehälter
- Baggerarbeiten
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Straßenbauarbeiten

Oldenburger Str. 660 Fax: 04407 5782
26203 Wardenburg info@abel-tiefbau.de



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Oldenburger Straße 675
26203 Wardenburg

Tel. (04407) 718 97 97
Fax (04407) 718 174
Mobil (0157) 50 62 98 15
info@lankenau-galabau.de
www.lankenau-galabau.de



GARTEN-NEU- UND UMGESTALTUNG | GARTENDAUER-
PFLEGE | SCHNITTARBEITEN | STRAUCH- UND HECKEN-
SCHNITT | LANDSCHAFTSPFLEGE | RASENPFLEGE
VERLEGUNG VON ROLLRASEN

Litteler Teams sind Vorbild für faire Spielweise

Neben dem sportlichen Erfolg gehört auch die Fairness zum Spiel dazu. Und da sind die Litteler Mannschaften immer vorbildlich. So auch in der Saison 2021 / 22. Unsere 2. Herren wurde in der 4. Kreisklasse Erster in der Fairnesstabelle. Sie erhielten nur 23 gelbe Karte und damit einen Quotienten (Zahl der Spiele im Verhältnis zu Zahl der Strafen) von 1,15. Sie war damit das

einzigste Team ohne gelb-rote oder rote Karte! Als Belohnung wird es demnächst vom NFV-Kreis einen Spielball und eine Urkunde als Belohnung bekommen.

In der 2. KK lagen die sportlich erfolgreichsten Mannschaften auch in der Fairnesswertung vorne. So waren VfL Wildeshausen III und VfL Stenum III in beiden Wertungen an der Spitze. Die Sportfreunde Littel belegten in der Tabelle Platz 5 und in der Fairnesswertung einen guten 4. Platz mit einem Quotienten von 1,66. Sie erhielten 37 gelbe

und 1 gelb-rote Karte. Eine Ausnahme war Baris Delmenhorst II. Sie belegten Platz 4 (punktgleich mit SFL), erhielten viele Punkte kampflos, da einige Teams gegen diese „sympathische“ Truppe nicht antraten. In der Fairnesstabelle belegte Baris II Platz 12 mit einem Quotienten von 3,17 (bei 46 gelben, 4 gelb-roten und 3 roten Karten).

Und es wächst ein Jahrgang heran, der ebenfalls dem Fairnesgedanken verbunden ist. Die B.Jugend der JSG Wardenburg belegte in der Bezirksliga II Nord Platz 2

in der Fairnesstabelle. Sportlich kämpfte man lange mit um die Tabellenspitze, aber durch eine Niederlagenserie im April / Mai verspielte man seine Möglichkeiten. Gerade im Jugendbereich spielen die Trainer eine besondere Rolle wenn es um die Vermittlung einer fairen Spiel- und Verhaltensweise geht. So kann man es bei der B-Jugend erkennen mit ihren Trainern Holger Siemer und Thomas Otten.

Auch die Frauen der SG Nikolausdorf / Littel sind eine faire Truppe, verpasste den Sieg in der Fairnesswertung nur ganz knapp. 3 gelbe Karten ergaben einen Quotienten von 0,18 und das reichte für Platz 2. Sieger wurde der Ahlhorner SV mit einer Karte weniger (Quotient 0,12), Dass das gute Abschneiden unserer Litteler Mannschaften keine Momentaufnahme ist, das kann man im Abschneiden in den letzten Jahren erkennen. Auch da gab es erfreuliche Ergebnisse.

(JT)





HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO • SOLAR • LÜFTUNG

Stefan Siegener
Inhaber

Halenhorster Str. 5
26197 Großenkneten
Tel. 04407 - 92 79 43
Fax 04407 - 92 79 44
E-mail
info@Siegener-Haustechnik.de

Mizgin Akman besteht Schiedsrichterprüfung

Aufgrund von Corona gab es ein Jahr lang keinen Schiedsrichter-Lehrgang im NFV-Kreis OL Land / DEL. Der fehlende Nachwuchs vergrößerte den "bedenklichen Schiedsrichterschwund" (Kreisschiedsrichterobmann Harald Theile vom TSV Großenkneten). In diesem Winter konnte dann doch noch ein Lehrgang durchgeführt werden. Zwar nicht als Präsenzveranstaltung, dafür aber im Selbststudium per DFBnet. Neben dieser Form gab es noch vier gemeinsame Videokonferenzen, bei denen sich die Teilnehmer und das Lehrteam austauschen konnten. Abschließend gab es dann die Prüfung, bei der 30 Regelfragen möglichst ohne Fehler beantwortet werden mussten. Insgesamt bestanden 29 Teilnehmer die Prüfung. 25 der 29 neuen SR sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und dürfen deshalb zunächst nur für Jugendspiele angesetzt werden. Einer der wenigen Älteren ist Mizgin Akman, gebürtig vom Vehnberg. Er piff zunächst einige Spiele der jüngeren Jugendmannschaften, gecoacht dabei von unserm Schiedsrichterobmann Andre Bakenhus. Nach jedem Spiel gab es eine kurze Nachbesprechung. Mittlerweile ist

Mizgin auch bei Spielen der Frauen und bei Spielen in den unteren Kreisklassen angesetzt worden. Bleibt zu hoffen, dass er weiterhin Spaß an dieser Tätigkeit behält.



Während etliche Vereine zu wenig SR haben und dafür Strafgebühren zahlen müssen, erfüllen wir unser Soll über. Wir haben rund 10 aktive SR, was sicherlich auch dem Werben und der guten Betreuung von Andre Bakenhus zu verdanken ist.

(JT)

**Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Littel
Charlottendorf-West eG**

Telefon 0 44 07 / 92 20-43
Fax 0 44 07 / 92 20-44

Eine kleine Genossenschaft mit großer Leistung !

Futtermittel • Düngemittel • Pflanzenschutz • Saatgut • Dieselkraftstoff und Heizöl frei Haus geliefert • Baustoffe aller Art • Haus- und Gartenartikel

Bryan Liebl
Telefon 0441 36 13 13 33, <https://liebl.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Cloppenburg Str. 457, 26133 Oldenburg

Gelungene Saisonabschlussfeier

Nach dreijähriger coronabedingter Pause war es so weit: es gab wieder eine Saisonabschlussfeier. Eingeladen waren alle SpielerInnen der Herren- und Frauenmannschaften, die Mitglieder der ältesten Jugendmannschaft (B-Jugend), Trainer und Schiedsrichter. Die 2. Herren waren für die Organisation zuständig. Sie konnte rund 70 Aktive bei der schön geschmückten Grillhütte begrüßen und sorgen für das leibliche Wohl. Der Verein unterstützt die Veranstaltung durch einen Zuschuss von 150,00 €.

Nach einem kurzen Warm-up wurde das Buffet eröffnet. Danach erfolgte die Ehrung von Jockel Schröder durch Michael Koch. Der fand den Rahmen der Ehrung sehr gelungen: „Eine Ehrung in der Gemeinschaft finde ich besser als bei einer eigens dafür vom NFV organisierten Veranstaltung.“ Mittlerweile war auch Fußballobmann Lutz Würdemann eingetroffen. Sein Erscheinen hatte sich etwas verzögert, da er mit dem Thekenteam Tange noch den Turniersieg in Kampe feiern musste.

Alle Teams hatten intern einen „Fußballer des Jahres“ vorgeschlagen und auch die Schiedsrichter hatten zum ersten Mal überhaupt jemanden aus ihren Reihen nominiert. Bevor Lutz die Laudatio für jeden vorgeschlagenen verlas, traf sich eine zufällig und spontan zusammengesetzte „Wahlkommission“ (Lutz Würdemann, Taake Cordes, Rolf Haake, Sascha Oeltjebruns), die den Spieler des Jahres auswählte. Grundsätzlich gilt, dass jeder der Nominierten den Titel verdient hätte. Allerdings wird darauf geachtet, dass es möglichst nicht zu Wiederholungen kommt – dieses Jahr traf es Holger Siemer. Dafür ertönten bei der Nennung seines Namens laute „Holger! Holger! - Rufe“ vor allem aus den Reihen seiner B-Jugend. Ähnliches gab es dann für den Nominieren der B-Jugend: „Tom! Tom! Tom“- Rufe für Tom Aster. Da die Schiedsrichter mittlerweile über einen großen Kader verfügen, hatte SR-Obmann Andre Bakenhus vorgeschlagen, dass auch

diese Guppe einen Vorschlag macht. Zum Spieler des Jahres wurde mit Maik Schröder einer der prägenden Spieler der 1. Herren gekürt. Er ist damit Nachfolger von Nadja Göken, die vor der Corona-



Pause letzte Titelträgerin war. Insgesamt also ein erfolgreicher Abend für Schröder & Schröder (Onkel und Neffe).

Anschließend wurde noch lautstark Flunkyball gespielt, bevor der Großteil der B-Jugend weiterzog zur Waldfete in Westerholt. Die Anderen bauten fleißig Hubertus-Türme und tauschten sich über Gott und die Welt, aber vor allem über Fußball aus. Die letzten Whatsapps sollen von kurz vor 5.00 Uhr datieren.

(JT)



Fußballer des Jahres aus dem Kreis der Ü48 und damit offiziell nominiert zur Wahl zum Fußballer des Jahres der Sportfreunde Littel/Charlottendorf ist:

Holger Siemer!

Nur selten gab es eine bessere und treffendere Wahl zum Ü48-Spieler des Jahres als in diesem Jahr, denn mit Holger Siemer - genannt Holli - wurde der Spieler gewählt, der gleichzeitig für Herz, Hirn und Lunge der Mannschaft steht. Der Trainer der Ü48 stellt ihn immer wieder gerne als „Sechser“ auf, wobei wir an dieser Stelle auch schon gleich beim einzigen negativen Punkt dieser Vorstellung wären, denn: Er hält sich nicht an diese Vorgabe! Sobald der erste Pfiff erfolgt ist, ist er korrekt beschrieben eher ein „Sech-Acht-Zehn-Neuner“, denn eigentlich defensiv denkend und extrem zweikampfstark agierend ist er ein typischer Box-to-Box-Spieler, der dabei immer wieder auch seine Spielmacherqualitäten zeigt und der darüber hinaus auch oft und gerne und zudem sehr erfolgreich den Torabschluss sucht.

Und wie zeigt sich das konkret? Mit dem Anpfiff beginnt Holli zu laufen und hört damit frühestens nach dem letzten Pfiff wieder auf. Er ordnet das Spiel und sucht und findet offensiv die Räume, um durch energische Antritte oder kluge Anspiele gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen. Er ist dabei kaum bzw. nicht vom Ball zu trennen und bringt eine Eigenschaft mit, die von allen Mitspielern in der gesamten Fußballwelt geliebt und geschätzt wird: Wenn man nicht mehr weiter weiß, kann man ihn zu jeder Zeit und an jedem Ort auf dem Platz anspielen und dennoch sicher sein, dass er was Gutes draus macht. Dabei helfen ihm die tolle Fitness, der nötige Körpereinsatz und jede Menge Tricks, mit denen er seine Gegenspieler stets aufs Neue ins Leere laufen lässt. Und wie oben schon gesagt, ist er zudem auch noch torgefährlich. Und zwar am liebsten mit kernigen Distanzschüssen, gerne auch mal in den einen oder halt den anderen

Winkel. Am treffendsten lässt sich sein Charakter aber wohl mit folgendem Zitat eines berühmten Mitspielers beschreiben: „Wenn nach einem misslungenen Angriff viele Spieler prustend die Köpfe hängen lassen, spurtet er zurück und hilft, das Tor zu verteidigen“.

Und falls diese Fakten noch nicht reichen sollten: Holger ist extrem zuverlässig, äußerst umgänglich, hilfsbereit auf und neben dem Platz und strahlt dabei auch in hektischen Phasen eine ansteckende Ruhe aus. Und dass er oftmals schon in Sportklamotten zum Treff vor dem Spiel erscheint, liegt nicht daran, dass er nichts Anderes hat. Grund ist vielmehr, dass Holger für unseren Verein (und aktuell auch für die JSG Wardenburg) seit Jahren sehr aktiv und natürlich auch dort sehr erfolgreich als Trainer im Jugendbereich wirkt. Da bleibt dann zwischen den Terminen manchmal keine Zeit fürs Umkleiden. Aber durch sein Wirken in der Jugendarbeit von heute sorgt er dafür, dass die Ü48 auch in 35 Jahren noch auf talentierte und gut ausgebildete „Nachwuchskicker“ hoffen kann. Und Party kann Holger natürlich auch: ganz gleich, ob Grillfest, Mannschaftsabend oder Saisonabschlussfahrt, Holli ist auch dort als äußerst geschätzter Teamplayer stets bis zum letzten Pfiff dabei. Mehr geht nicht: Unser Spieler des Jahres heißt Holger Siemer!

Rolf Haake, 21.06.22



Fußballer des Jahres 1. Herren

Unser Fußballer der Saison 2021/22 ist Maik Schröder. Maik zählt zu den absoluten Littler Urgesteinen, so spielt er seit 19 Jahren und drei Monaten für den SFL. Streng genommen mit einem sehr, sehr kurzen Intermezzo, aber da gehen wir mal nicht weiter drauf ein. Schon seit längerer Zeit zählt Maik zu den tragenden Säulen der ersten Herren. In dieser Saison hat er allerdings seine Leistung und vor allem auch seinen Einsatz noch einmal gesteigert. So hat er bis auf ein Spiel alle Spiele der Saison absolviert und mit seinen 13 Treffern wesentlich zu der doch recht erfolgreichen Saison und dem 5. Platz in der 2. KK beigetragen. Dazu ist zu erwähnen das er mit seinen Toren zweitbesten Torschütze im Kader ist und das als Spieler, der vorwiegend im

zentralen Mittelfeld aufläuft. Besonders hervorzuheben ist allerdings auch, dass er mit einer guten Einstellung in Situationen wo es auch mal nicht so lief mit ganzem Einsatz drangeblieben ist und versucht hat das Ruder rum zu reißen. Insgesamt eine richtig starke Saison von Maik und absolut verdient Spieler der Saison auch hinsichtlich seines bevorstehenden 20-jährigen Jubiläums.



KRÖGER
Gartentechnik
Verkauf • Reparatur • Service

Garreler Straße 325
26203 Wardenburg/Charlottendorf
Tel: 04407 - 71 87 14
e-mail: kroeger-gartentechnik@gmx.de

STIHL®



Karosserie- & Fahrzeugbau
Meisterbetrieb
H. Bakenhus

- Behebung von Unfallschäden aller Fabrikate
 - Rahmenrichtarbeiten
 - "Ausbeulen ohne Lackieren"
 - Glasbruchschäden
 - Service an Klimaanlage
- Tel. 0 44 07 / 91 79 77
Mobil 0175 / 21 53 803
E-Mail karosseriebau.bakenhus@ewetel.net



Die 2. Herren nominiert als Fußballer des Jahres

Andre (Andyyyyyy) Moorbeck.

Spiele ist ja eigentlich nicht ganz richtig, obwohl, an einem Sonntagmorgen in Delmenhorst wäre es fast soweit gewesen. Da musste auch er sich mit umziehen. Und dienstags beim Training mischt Andy eigentlich auch immer ordentlich mit. Aber eigentlich ist er unser Betreuer und einen besseren kann man sich einfach nicht vorstellen. Andy kümmert sich wirklich um alles rund um die Mannschaft. Spielbericht, Bälle, Platzaufbau, er besorgt die Sachen fürs Grillen, er fährt mit seinem Bus zu jedem Spiel und sammelt die Spieler aus Sandkrug ein. Er war bei jedem Arbeits-

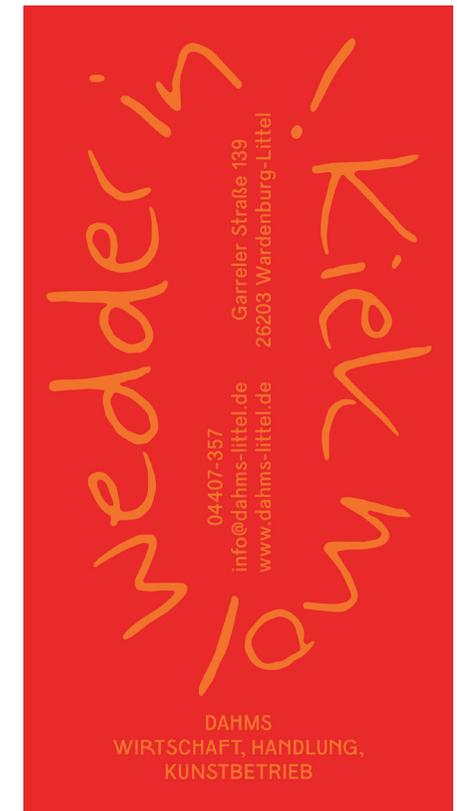
einsetzung und hat sich voll in die Planung und Umsetzung der letzten Weihnachtsfeier und auch für die heutige Saisonabschlussfeier mit eingebracht. Er ist immer gut gelaunt und immer motiviert. Ein Mensch, den man einfach gerne um sich hat. Andy war, bevor wir ihn als Betreuer gewinnen konnten, unser größter Fan, und jetzt sind wir sein größter Fan. Vielen vielen Dank für deinen Einsatz!

Die 2. Herren.

Fußballerin des Jahres Frauen SGNL

Die Fußballerin des Jahres der SGNL ist ein wahres Urgestein im Litteler Frauenfußball. Sie spielt vermutlich schon länger in dieser Mannschaft als viele von uns alt sind. Und trotzdem ist sie im Geiste immer 21 geblieben. Natürlich durfte sie deswegen bei „Alt gegen Jung“ im Training auch immer im jungen Team mitspielen! Sie ist ein Allrounderin auf dem Feld, weil sie mit ihrer Erfahrung, der Ballkontrolle und dem Überblick auf fast jeder Position punkten kann. Ihre Halbzeitansprachen haben immer Klarheit in das Spiel gebracht und uns motiviert. Mit Schiedsrichtern versteht sie sich blendend, bekommt sogar oft eine gelbe Karte von ihnen für die netten Gespräche. Als eine der wenigen hat sie es immer geschafft Familie und Fußball unter einen Hut zu bekommen und war immer für die Mannschaft da.

Liebe Stoll, danke dass du unsere Mannschaft über so lange Zeit bereichert hast. Wir wünschen dir einen schönen Fußballruhestand!



Spieler des Jahres 2022 B-Jugend

Die Wahl zum Spieler des Jahres in der B-Jugend ist uns sehr leicht gefallen. Natürlich haben wir viele tolle Spieler und auch eine tolle Spielerin, jedoch hat sich ein Spieler in diesem Jahr besonders hervorgetan.

Unser Spieler des Jahres ist in der abgelaufenen Saison nicht nur körperlich gewachsen, er ist auch mental noch stärker geworden.

Er kann auf nahezu allen Positionen eingesetzt werden und liefert immer ab. Er ist zweikampfstark und spielintelligent.

Wenn unser Stammtorwart mal nicht dabei sein konnte oder sich kurzfristig verletzt, ist unser Spieler des Jahres immer eingesprungen und hat auch im Tor eine bärenstarke Leitung abgeliefert. Schade war nur, dass er uns dann im Feld gefehlt hat.

Wie wichtig er dort ist, konnte er gerade zum Ende der Saison und auf dem Turnier in Holland unter Beweis stellen. Nachdem uns in den letzten Punktspielen der Saison im Defensivverband recht viele individuelle Fehler unterlaufen sind, wurde unser Spieler des Jahres in die Innenverteidigung beordert und räumte dort alles ab, was auf ihn zurollte.

Auch außerhalb des Platzes ist er ein cooler Typ und verliert auch nicht die Nerven, wenn im Rahmen einer Feier im Wohnzimmer mal etwas schiefgeht (Insider wissen Bescheid).

Ihr ahnt natürlich schon alle wer unser Spieler des Jahres ist.

Es ist TOM ASTER!!

Herzlichen Glückwunsch.



Autohaus Heinemann GmbH

Oldenburger Straße 290 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 99 80 - 0 · Fax 0 44 07 / 99 80 - 44
info@autohaus-heinemann.de · www.autohaus-heinemann.de




Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir in unserem Geschäftsgebiet zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

LZO
meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

Schiedsrichter der Saison 2021/2022

Zu dieser Auszeichnung kommt es heute zum ersten Mal seit sehr langer Zeit, wenn nicht sogar seit Einführung dieser Ehrungen überhaupt. Der SFL-Schiedsrichter der Saison wird gekürt! Die Anzahl der aktiven Schiedsrichter ist in den letzten Jahren – entgegen der bundesweiten Trends – erfreulicherweise gestiegen. Mittlerweile sind 11 Schiedsrichter der Sportfreunde aktiv im Einsatz – sozusagen eine weitere Mannschaft. Es fällt schwer, einen dieser Schiedsrichter für sein ehrenamtliches Engagement herauszuheben – die Auswahl wurde dann jedoch erstaunlich schnell getroffen.

Unser Schiedsrichter der abgelaufenen Saison 2021/2022 überzeugte zunächst einmal mit der Anzahl seiner geleiteten Spiele: bei insgesamt 57 Spielen in der abgelaufenen Saison stand er als Unparteiischer auf dem Feld, angefangen bei Jendriks D-Jugend bis hin zu Einsätzen in der alten Spielklasse der 1. Herren (Glückwunsch an dieser Stelle zum Aufstieg!). Damit leitete er die meisten Spiele der SFL-Schiedsrichter in dieser Saison!

Bei seinen Einsätzen besticht er mit viel Ruhe und Übersicht, was sich u. a. in der

Anzahl der persönlichen Strafen widerspiegelt: so kam er durchschnittlich mit weniger als 2 gelben Karten pro Spiel und musste insgesamt nur 4 Spieler mit gelb/rot vorzeitig zum Duschen schicken.

Sein Einsatzwille zeigt sich zudem auch in der Übernahme von kurzfristigen Spielen. Wurde das ein oder andere Spiel der Ü48 erst am Spieltag selbst in unserer WhatsApp-Gruppe angepriesen, so zögerte er nicht, auch hier einzuspringen.

Nicht selten kommt es vor, dass der Schiedsrichter der Saison gleich drei Mal am Wochenende im Einsatz ist, und das trotz pflegerischer Tätigkeiten innerhalb seiner Familie. Schiedsrichter wie ihn kann man nie genug haben – das kann ich als Schiedsrichter-Ansetzer nicht oft genug sagen. Vollkommen zu Recht wird hiermit als Schiedsrichter der Saison 2021/2022 gekürt: Jürgen Schmidt!

Gez. Andre Bakenhus



Thorsten Göken
Gas · Wasser · Heizung
Sanitär · Solar

Westerburger Weg 35
26203 Wardenburg

Tel.: 04407 - 27 85
Fax.: 04407- 918 999
e-Mail: thorsten.goeken@ewetel.net



delco
Reinigungs- und Desinfektionsmittel

GALLAGHER
WEIDENZAUSYSTEME

BUITENHUIS BV
Pferdestalleinrichtungen

Havel Arbeitskleidung

Tierzucht- und Tierpflegegeräte
Landwirtschaftliche Bedarfsartikel

Farmservice
Inh. Sietse Betten
Huntloser Straße 311 26203 Westerburg
Telefon 0 44 07 - 55 55 / 66 66
Fax 0 44 07 - 10 61

Bei der Saisonabschlussfeier tauchte ein Gast auf, den viele als Schiedsrichter kennen. Michael Koch aus Ganderkesee ist aber auch stellvertretender Kreisvorsitzender und Ehrenamtsbeauftragter des Fußballkreises.

In dieser Funktion war er nach Littel gekommen, denn es galt für ihn eine Ehrung vorzunehmen. Ausgezeichnet mit der DFB-Uhr und der Ehrenamtsurkunde wurde nach Vorschlag des Vereins und Zustimmung des Kreisvorstandes der Sportkamerad Jürgen Schröder. Jockel war vollkommen überrascht, hatte mit dieser Aktion in keinsten Weise gerechnet. Aber er gehört bei den Sportfreunden Littel / Charlottendorf sicherlich zu denen, die sich solch eine Ehrung vorrangig verdient haben. Das ging auch aus den Worten von Michael Koch hervor, der die Laudatio für Jockel hielt.

“Mann für alle Fälle“ im Verein, engagiert sich bei der Pflege der Sportanlage

Jürgen Schröder trat 1971 als 16-Jähriger in den neu gegründeten Litteler Sportverein ein und spielt ohne Unterbrechung bis heute dort. Er begann in der Knabenmannschaft, spielte danach in allen Herrenmannschaften, vor allem viele Jahre in der 1. Herren. Heute ist er in der Ü48 und Ü58 aktiv. Bis vor 3 Jahren spielte er auch noch regelmäßig in der 2. Herren und war damit im NFV-Kreis wohl der älteste Aktive, der regelmäßig spielte. Er hat in seiner Laufbahn mindestens 1700 Spiele für die SFL bestritten, zumal er viele Jahre lang in mehreren Teams aktiv war. Das ging auch nur,

weil er von ernsthaften Verletzungen verschont blieb. Derzeit spielt er sowohl in der Ü48 als auch in der Ü58.

Jürgen Schröder ist nicht nur aktiver Spieler. Er ist auch einer der „helfenden Hände“, der sich

regelmäßig um die Pflege und Instandhaltung der Sportanlage kümmert (seies kreiden, Randbereiche mähen, Sträucher beschneiden, Reparaturen u.v.m.). Er steht jederzeit auf Abruf bereit, zumal er direkt neben der Anlage wohnt. Der Zeitaufwand

für diese Tätigkeiten ist kaum zu erfassen. Und alle Tätigkeiten verrichtet er unentgeltlich.

Auch der Vorstand gratuliert Jockel aus ganzem Herzen und dankt für sein herausragendes Engagement.

Der DFB / NFV und der KSB haben bereits vor längerer Zeit erkannt, welch wichtige Rolle eine Ehrungskultur hat. Und auch bei den Sportfreunden wird es in den nächsten Jahren vermutlich weitere Auszeichnungen für hervorragendes Engagement geben, denn in unseren Reihen gibt es etliche potentielle KandidatInnen.



Pünktlich am Osterdienstag begann die aktuelle Saison der Ü48 u.a. auch mit der frohen Botschaft, dass fast alle Corona-Beschränkungen zum Glück für alle weggefallen sind. Das befreit auch die Ü48-Liga allerdings nicht davon, bestimmte Corona-Nachwirkungen direkt zu spüren. Denn als Folge der Pandemie sind viele der ehemals aktiven Kicker aus allen Mannschaften wohl nicht oder noch nicht auf den Platz zurückgekehrt, was wiederum dazu geführt hat und wohl auch weiter führen wird, dass etliche Spiele mangels ausreichendem Personal bei den einzelnen Mannschaften abgesagt werden müssen. In Summe bedeutet das zur Zeit, dass von den 77 bisher angesetzten Spielen nur 49, also nur ca. 64% auch ausgetragen werden konnten. Dies wiederum führt dazu, dass die Tabelle auch in diesem Jahr nur wenig aussagekräftig ist.

Sieht man es wie wir positiv, kann man auf der anderen Seite konstatieren, dass Sieg und Platz noch mehr an Bedeutung verlieren und Spiel, Spaß und Begegnung noch mehr in den Vordergrund rücken. Wobei: Wegen uns musste in diesem Jahr noch kein Spiel abgesagt werden. Dies liegt sicher auch daran, dass wir auch in diesem Jahr mit Kai Friederichs und Andre Moorbeck zwei neue Mitspieler hinzugewinnen konnten und damit auch weiterhin über einen relativ großen und homogenen Kader verfügen. Insbesondere Kai bringt mit seinem „jugendlichen“ Elan viel Speed und Athletik in unser Spiel. Allerdings musste auch er mittlerweile feststellen, dass es ohne eine gewisse Grundfitness auch in dieser Klasse schwer fällt, dauerhaft zu glänzen.

Nun, der Saisonbeginn ist auf jeden Fall geglückt, denn mit zwei Siegen bei Schwarz-Weiß und daheim gegen Ofen sind wir perfekt in die Saison gestartet. Das war's dann aber auch erstmal, denn danach begann der erste (und hoffentlich letzte) düstere Teil der Saison, denn es folgten fünf Pleiten am Stück. Waren die

Niederlagen gegen Rastede, Polizei und den VfB noch unglücklich und zum Teil auch unverdient, gab es gegen das Team vom FC Ohmstede mit 0:5 ne richtige Klatsche. Da passte nun mal wirklich gar nichts, dies allerdings gegen eine fitte und extrem spielstarke Mannschaft. Problematischer war da schon die Niederlage gegen Metjendorf, wo wir klar die bessere Mannschaft waren, aber trotzdem mit einer 1:2-Niederlage vom Platz gingen. Da half nur noch Galgenhumor (Abstiegskampf kann ja auch spannend sein) und der Rückgriff auf alte Erklärungs-Weisheiten a la „erst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch das Pech dazu“. Zum Glück konnten wir diese schwarze Serie im letzten Spiel innerhalb des ersten Halbjahres mit einem 1:0-Sieg gegen Eintracht beenden.

Um diesen erfolgreichen Weg weiter zu gehen, soll die positive Grundstimmung durch angesetzte Teambuilding-Maßnahmen in der 2. Jahreshälfte weiter gestärkt werden. So ist für Ende Juli ein Sommer-Grillfest geplant, auf dem nur positive Erinnerungen und Gedanken ausgetauscht werden dürfen. Ende August wird sich eine Team-Reise in die österreichische Hauptstadt Wien anschließen. Beides soll nicht nur Spaß machen, sondern auch die bei uns seit Jahren bestehende Torschussblockade ein wenig lösen. Denn wie in den Vorjahren scheitern wir vielfach an der fehlenden Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor: In den bisherigen 8 Spielen haben wir leider nur 11mal getroffen. Bester Torschütze mit 3 (!) Treffern ist dabei auch noch unser defensiver Mittelfeldmotor Holger Siemer. Aber, es wird ja dran gearbeitet. Und wenn am Ende auch ne Grillfestwurst von Günther und ne Karussellfahrt mit Christoph auf dem Krater nicht helfen, weiß ich auch nicht mehr weiter. Im Januar gibt's dann an dieser Stelle hoffentlich das gute Ende dieser Geschichte ...

Rolf Haake, 03.07.22

Die Sportfreunde Littel und der VfR Wardenburg bilden auch in der Saison 2022 eine Spielgemeinschaft. Die Spieler kommen etwa jeweils zur Hälfte aus beiden Vereinen, also sind wir auf dem Papier rund 16 aktive Kicker. Die Litteler spielen fast alle auch noch in der Ü48, so dass die Meisten in der Woche 2 Spiele haben (Montag / Donnerstag). Wie sagte doch neulich jemand zutreffend: „Je älter man wird, desto mehr Spiele macht man.“ Dabei ist eine gewisse Verletzungsanfälligkeit nicht von der Hand zu weisen. „Teammanager“ ist Uwe Jung (VfR), der zwischen Betreuer, Schiedsrichter, Torwart und Feldspieler pendelt, je nachdem wo gerade jemand gebraucht wird. Gespielt wird in Wardenburg. Und die Staffel besteht aus 7 Mannschaften.

Diese Saison verläuft etwas holprig, denn es sind etliche Spiele abgesagt worden, da eine der Mannschaften zu wenig Spieler hatte. Die Saison begann Ende April mit einer Trainingseinheit (bei geringer Teilnehmerzahl). Im ersten Punktspiel Anfang Mai trafen wir gleich auf eine der stärksten Teams. Gegen die SG Ammerland Süd / Polizei SV Oldenburg schafften wir ein torloses Unentschieden. 4 Wochen später dann das nächste Spiel in Eversten. Wir führten 3:0, TuS

gleich zum 3:3 aus. Es tauchte das Schreckgespenst der letzten Saison wieder auf, als wir nach einer 3:0-Führung noch mit 3:5 verloren. Dieses Mal endete das Spiel vorzeitig mit

einem Spielabbruch. Eversten hatte sowieso nur einen kleinen Kader, 2 Spieler zogen sich Zerrungen zu und dadurch waren sie nicht mehr spielfähig.

Das Rückspiel gegen die SG Ammerland Süd / PSV verloren wir mit 2:0. Seit dem Spiel kicken wir regelmäßiger, d.h. es ist noch kein Spiel wieder ausgefallen. Es gelang uns sogar unsern „Lieblingsgegner“ Eintracht Oldenburg mit 1:0 zu bezwingen. Die hatten letzte Saison gegen uns einen zu jungen Spieler eingesetzt – das macht man nicht. Gegen unsern Lieblingsgegner (den ohne Anführungsstriche) FC Ohmstede verloren wir in Littel etwas unglücklich mit 0:2.

Statistik (Torschützen):

Holger Muhle	2 Tore
Jörn Niemann	1 Tor
Gerd Fischbeck	1 Tor

Kennt noch jemand einen „Vollstrecker“? Mindestalter 58 Jahre. Bitte melden!

(JT)



Die Saison 2021 / 22 ist zu Ende und endete für uns als SG Nikolausdorf - Littel mit einem 6. Platz von insgesamt 9 Plätzen. Wir müssen leider zugeben, dass wir wichtige Spiele verloren haben, aber wir sind motiviert und gut für die kommende Saison aufgestellt. In der Pokalrunde haben wir es bis ins Viertelfinale geschafft und dort gegen die Frauen der Mannschaft aus Ganderkesee verloren. In der kommenden Saison werden wir die Hinrunde weiterhin in Nikolausdorf trainieren und die Heimspiele austragen. In der Rückrunde werden wir erstmals seit Gründung der SG wieder in Littel trainieren und die Heimspiele ebenfalls dort austragen. Dabei freuen wir uns immer über Unterstützung der Zuschauer!

Mannschaftsfahrt

Nach zwei Jahren Corona kam es am Wochenende vom 8. - 10. Juli endlich dazu, dass wir mit 20 Mädels auf Mannschaftsfahrt gefahren sind. Es ging für uns in den Ferienpark Schloss Dankern, wo wir in 3 Hütten genächtigt und diverse Aktivitäten wie zum Beispiel Wasserski und Bullenreiten unternommen haben. Am Freitagabend haben wir der dort auftretenden Schlagersängerin gelauscht und natürlich durch diverse Tanzeinlagen zur guten Stimmung beigetragen.



Abschiede und Neuzugänge

Zu unserer großen Freude bekommen wir zur neuen Saison 4 neue, junge und motivierte Mädels dazu. Diese 4 haben vorher in der B-Mädchen Mannschaft der JSG (Jugendspielgemeinschaft) Wardenburg gespielt. Wir freuen uns sehr über ihr Kommen und wünschen ihnen alles Gute, viel Lachen und natürlich "Gut Schuss" für ihr Spielen im Damenfußball. Leider mussten wir uns aber auch von 2 langjährigen Mitgliedern verabschieden! Zum einen unsere Torwartin Stefanie Heyer sowie die in Littel bekannte Melanie Brandes verlassen uns nun. Wir wünschen euch alles Gute und freuen uns jederzeit darüber, wenn ihr uns bei Spielen von der Seitenlinie unterstützt!

Trainer gesucht

Derzeit trainiert die Mannschaft unter der Leitung von Janine Willenborg, Vanessa Otten, Leah von Höven sowie Anneke Schmidt. Es weiß jeder wie schwer es ist als Spieler-Trainerin es allen gleich recht zu machen. Wir sind eine sehr lustige Truppe, die mit viel Humor und Ehrgeiz bei der Sache ist. Wir suchen eine/n TrainerIn, der/die auch mal einen Witz versteht, Ehrgeiz hat, lachen kann und bereit ist alles für uns zu geben so wie wir alles für ihn/ sie und die Mannschaft geben! Du fühlst dich angesprochen, oder kennst jemanden, der jemanden kennt, dann melde dich gerne bei Janine Willenborg 01713641924 oder Anneke Schmidt 015256761761

Anneke Schmidt

Neue Trainingskleidung für die Jugendabteilung

Mit strahlenden Gesichtern präsentieren die Jugendmannschaften der SG Littel – Benthullen ihre neue Trainingskleidung. Durch die Unterstützung von regionalen Firmen konnte Jugendleiter Karsten Klepin die Trainingsausstattung bestehend aus Tasche, Hoodie, Trainingsanzug und T-Shirt anschaffen und an Spielerinnen und Spielern sowie den Betreuern aushändigen. „Wir haben vor Ort angefragt, wer uns finanziell unterstützen kann, so dass ein

Die Logos aller Firmen finden sich auf Shirt, Trainingsjacke und Hoodie wieder. „Wir freuen uns mit den Kids, dass unser Projekt verwirklicht werden konnte und dies mit mehreren Partnern sicher auch einmalig für die Vereine ist“ so Klepin. Als Dankeschön gab es einen Kaffeebecher der SG Littel - Benthullen Jugend für die Werbepartner. Die Jugendabteilung würde sich über weiteren Zuwachs freuen. Trainiert wird auf dem



Jugend-Sponsoring auf den Weg gebracht und unser Projekt vorgestellt wurde“ so Karsten Klepin, der zusammen mit Christine Meenken und Kora Heißenberg das Jugend-Sponsoring-Projekt im Verein organisiert hat. Insgesamt konnten fünf Unternehmen gefunden werden die einen einmaligen festen Betrag spendeten. Hierunter sind die Firmen Bittner Isoliertechnik aus Wardenburg, Gartentechnik Kröger aus Charlottendorf, meetra Recycling Maschinen aus Wardenburg, AGRO Dienst (Maschinenring) Huntlosen und Eier Meyer aus Harbern II.



Sportplatz in Benthullen in der E-Jugend und den Mädchen immer dienstags und donnerstags von 17-18:30, die F-Jugend trainiert mittwochs von 17 - 18:30 Uhr und die Baminis ab 4 Jahre haben freitags von 16-17.00 Uhr ihre Spielstunde in Benthullen.

Interessierte können gerne jederzeit zum Schnuppertraining vorbei kommen. Weitere Auskünfte gibt es unter der Homepage www.bsv-benthullen-harbern.de. Ansprechpartner für die Jugendabteilung ist Karsten Klepin, der für weitere Fragen

gerne zur Verfügung steht.

Bericht F- Jugend und Bambini

Nach Corona - Pause haben wir ab März das Training mit der F- Jugend auf dem Sportplatz in Benthullen wieder aufgenommen. Im April nach Ostern startete dann der 1. Spieltag mit fünf U9 Mannschaften in Benthullen. Bei besten Wetter wurden 21 Spiele ausgetragen und die Eltern haben tatkräftig bei Kaffee & Kuchenausschank geholfen, so dass die Jugendkasse etwas gefüllt werden konnte.

Die SG Littel / Benthullen hat sich tapfer geschlagen, auch ohne Sieg. Beim 2. Spieltag in Wildeshausen wurde Funino gespielt. Auf Feld 4 gestartet und musste dann wieder am Ende auf Feld 3. Ein toller Erfolg, welcher bei Mc Donalds abgeschlossen wurde. Es wurden dann noch zwei Spieltage auf normalen Feld und zwei Funino Spieltage ausgetragen an denen die SG teilnahm.

Besonders gefreut haben sich die Jugendlichen über die neue Trainingsausstattung aus Sporttasche, Trinkflasche, Hoodie, Trainingsanzug und Shirt. Nachdem das LZO Voting 2021 kein Erfolg war, konnte die Jugendabteilung durch fünf Sponsoren die Ausstattung anschaffen.

Im Juni fand zusammen mit der E- Jugend und der JSG Mädchen ein Zeltlager auf dem Sportplatz in Benthullen statt. Hier hatten alle auch einen riesen Spaß bei sonnigen Wetter.

Die F- Jugend besteht aktuell aus 11 Spiel-

rinnen und Spielern. Das Trainerteam bilden Maik Mörking und Kora Heißenberg. Für das nächste Jahr bilden die Jahrgänge 2014 / 2015 die F-Jugend. Es können aber gerne auch Jüngere beim Training jeden Mittwoch von 17 - 18:30 Uhr in Benthullen vorbei schauen.

Die Bambini haben von Januar bis nach Ostern in der Turnhalle in Littel jeden Dienstag die Ball – Spiel Stunde durchgeführt. Hier wurden auch neue Spiele wie die „Meerjungfrau“ von der Gruppe erfunden.

Nach Ostern spielt die Gruppe jeden Freitag auf dem Sportplatz in Benthullen. Es sind immer zwischen 5-8 Kinder beim Ballspielen dabei. Das Betreuerteam sind Anneke Schmidt und Kora Heißenberg. Wer Lust hat kann gerne einmal rein schnuppern. Freitags von 16 -17 Uhr.

Kora Heißenberg



www.oeffentlicheoldenburg.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Christian Martens
Oldenburger Str. 218
26203 Wardenburg

T: 04407-9212-0
F: 04407-921991

Finanzgruppe



Interview NWZ (gekürzt):

„Aktiv für die Zukunft“: So organisiert BFD'lerin Neele Drechsel ihren eigenen Aktionstag für die

Sportregion

Sportliche Stationen wie Fußballdarts oder Bungee Run, die Feuerwehr etwas genauer kennenlernen und dabei spielerisch etwas über Kinderrechte erfahren: Das und viel mehr können Kinder und Jugendliche bei der Veranstaltung „Aktiv für die Zukunft“ vom Kreissportbund Landkreis Oldenburg am 11. Juni in Littel erleben. Organisiert wird die Veranstaltung hauptverantwortlich von Neele Drechsel. Die 20-Jährige absolviert aktuell ihren Bundesfreiwilligendienst bei der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land. Im Interview berichtet sie über ihre Zeit im organisierten Sport und verrät, was es beim Aktionstag alles zu erleben gibt.

Neele, seit August 2021 bist du als Bundesfreiwilligendienstleistende beim Kreissportbund tätig. Wie bist du auf die Idee gekommen, beim KSB dein BFD zu machen?

Ich wollte vor meiner Ausbildung einfach einmal ein Jahr für meine berufliche und persönliche Orientierung haben und sehen, was man dann hauptberuflich im Sport alles machen kann. Beim KSB ist mir direkt aufgefallen, dass

der Fokus auf der Organisation von Veranstaltungen und Projekten liegt und da hat mich dann der Werdegang von Start der Veranstaltungsorganisation bis hin zur Durchführung stark interessiert. [...]

Was gehört zu deinen Aufgaben während des Bundesfreiwilligendienstes?

Während des BFD's im Sport habe ich neben der Arbeit in der Geschäftsstelle auch Seminare in Hannover abgelegt. Man kann sich vorher aussuchen, welche Lizenz-Ausbildung man machen möchte. Ich habe mich hier für die Vereinsmanager-C Ausbildung entschieden. Diese Ausbildung hat insgesamt drei Wochen gedauert – und die Informationen, die ich dort gesammelt habe, werden mir sicherlich auch in meiner zukünftigen Vereinsarbeit helfen. Beim KSB lag der Fokus auf der Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen und die Entwicklung von eigenen Projekten. Und ich trainiere zweimal wöchentlich bei der TSG Hatten-Sandkrug eine Jugend im Fußball und helfe beim Kinderturnen.

Am 11. Juni organisierst du nun

den Tag „Aktiv für die Zukunft“ auf der Sportanlage der Sf Littel-Charlottendorf. Wie ist die Idee dazu entstanden?

Zum Bundesfreiwilligendienst gehört es auch, ein eigenes Projekt umzusetzen. Auf einem Seminar in Hannover haben wir uns als kleine Gruppe mit der Sportjugend Niedersachsen zusammengesetzt und das Thema Kinderrechte für unsere Projekte in den Fokus gerückt. Für mich war sofort klar, dass ich eine Kinderveranstaltung in meinem Heimatort veranstalten möchte, wo Kinder und Jugendliche nach der langen Coronazeit einfach mal wieder Spaß haben können. [...]

Für dich ist es die erste Veranstaltung in dieser Größenordnung, die du hauptverantwortlich organisierst. Welche Herausforderungen gibt es dabei zu meistern?

Bisher habe ich schon bei einigen Veranstaltungen mitgewirkt, aber jetzt habe ich zum ersten Mal die komplette Verantwortung. Ganz wichtig ist es dabei, einfach anzufangen und nicht schon vorher aufzugeben, nur weil der Organisationsberg noch vor einem steht. Festzulegen, was man mit der Veranstaltung eigentlich bewirken will, ist dabei unheimlich wichtig. Wenn man dann Schritt für Schritt sein Rahmenprogramm geplant hat, werden auch Probleme oder Dinge auftreten, die man wahrscheinlich nur mit Hilfe von Anderen schaffen

kann und da sollte man sich nicht vor sträuben jemanden zu Fragen. Denn: Wenn das Problem nicht vorher behoben wird, kann das eine ganze Veranstaltung beeinflussen. Deshalb bin ich froh, dass ich meine Kollegen zu jedem Thema etwas fragen konnte, was einem dann Sicherheit gegeben hat, dass man diese Unterstützung bekommt.

Macht die Vorbereitung denn trotz der ganzen Arbeit Spaß?

Mir macht die Organisation auf jeden Fall richtig viel Spaß, da man sieht, was aus ein paar Ideen alles entstehen kann. Natürlich ist der Weg dahin die Arbeit von vielen Monaten. Aber dieser Aufwand ist es mir wert, wenn man sieht, wie sich Kinder über so einen Tag freuen können.

Damit der Tag ein Erfolg wird, erhältst du auch noch weitere Unterstützung, richtig?

Genau! Ich habe noch Unterstützung von den SF Littel-Charlottendorf und der TSG Hatten-Sandkrug, die als Sportvereine mit dabei sind. Die Freiwillige Feuerwehr Littel und der Kinderschutzbund Oldenburg werden an dem Tag ebenfalls Stationen anbieten. Und finanziell wird die Veranstaltung durch den Landessportbund Niedersachsen unterstützt.

[...]

KSB Landkreis Oldenburg / Neele Drechsel

Aktiv für die Zukunft - Ein voller Erfolg!

Großer Andrang herrschte am Samstag auf dem Sportgelände der Sportfreunde Littel-Charlottendorf. Bei strahlendem Sonnenschein fand die Veranstaltung „Aktiv für die Zukunft“ der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land und Sportjugend Oldenburg-Land statt. Rund 275 Kinder nahmen teil und testeten die vielen verschiedenen Angebote aus. Neben sportlichen Stationen, wie zum Beispiel einem Bungee Run, einer Hüpfburg und Geschicklichkeitsübungen war auch die Freiwillige Feuerwehr Littel mit dabei. „Das ist für die Kinder natürlich ein Highlight, wenn sie einmal in einem Feuerwehrwagen sitzen dürfen“, wusste da so manches Elternteil zu berichten. Organisiert wurde der Tag hauptverantwortlich von Neele Drechsel, Bundesfreiwilligendienstleistende bei der Sportregion. „Ich kann mich nur bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken“, sagte sie: „Nur

durch ihre Hilfe ist dieser Tag überhaupt möglich gewesen.“ Neben ihrem Heimatverein Sf Littel-Charlottendorf konnte sie dabei auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Littel, dem Förderverein des Kindergartens Littel und dem Kinderschutzbund Oldenburg zählen. Und: Der große Einsatz im Vorfeld und am Tag der Veranstaltung zahlte sich aus. „Es ist unheimlich schön zu sehen, dass die Kinder so viel Spaß hatten und genau für diese strahlenden Gesichter hat sich die Planung gelohnt“, zog Neele Drechsel ein positives Fazit.



Dieter Meyer

Korsorsstr. 558
26203 Wardenburg
Tel: 04407 / 927843
Mobil: 01522 / 2684052
Email:
dieter.meyer@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter der




**BAUSPARKASSE
SCHWÄBISCH HALL AG**
- Bausparkasse der Volksbanken
und Raiffeisenbanken -

DANK



Kurzmeldungen

Einen Wechsel gab es zum 1. Juli bei der Reinigung der Turnhalle und der Kabinen. Circa 7 Jahre hatte **Ina Thole** die Tätigkeit ausgeübt, jetzt übernimmt **Bärbel**

Mörking diesen Job. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ina, die mit viel Engagement und Zeitaufwand dafür gesorgt hat, dass unsere Anlage immer in einem tiptopp Zustand war. Dafür gab es auch häufiger von auswärtigen Sportlern ein dickes Lob. Und eine Bitte an alle NutzerInnen: Haltet die Nutzungsregeln ein! Im Namen des Vorstandes überreichte die 1. Vorsitzende Nadine Gramberg ein kleines Präsent als Dankeschön an Ina.



Im Mai sind die **Flutlichtmasten** von der Firma HMH im Auftrag der Gemeinde auf ihre Standfestigkeit überprüft worden. Es gab nichts zu beanstanden. Das ist an den

Aufklebern an jedem Mast zu erkennen. Die Zulassung gilt bis 2028 und ist auch für die geplante Umstellung auf LED-Lampen von Bedeutung.



Am 16.04.22 haben etliche Fußballer einen **Arbeitseinsatz** geleistet. Dabei wurde die Hecke geschnitten, Türen und Bänke gestrichen, kaputte Leuchtstoffröhren in der Halle ausgetauscht, das Vereinsschild am Giebel repariert, vermüllte Ecken aufgeräumt und beim oberen Platz Platten unter dem Zaun gelegt. Mittags wurde dann für alle fleißigen Helfer gegrillt



Seit dem 15.09.2017 waren die Sportfreunde auch Mitglied im Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV). Mit **Alexander Krause und Sebastian Menzel** haben 2 Läufer einen Startpass für die SFL. Nach Rücksprache mit ihnen haben wir die Mitgliedschaft im NLV gekündigt, damit löst sich auch unsere Abteilung auf.

Wofür werden meine **Mitgliedsbeiträge** eigentlich genutzt?

Auf diese Frage eines Fußballers möchte ich nur 3 Sachen erwähnen, für die wir Geld an den NFV überwiesen haben.
> Für den Vereinswechsel eines Erwachsenen zahlen wir 30.00 € Passgebühr. Bei anderen Vereinen zahlt der Spieler den Betrag.

> Für unsere beiden Herrenmannschaften müssen jeweils 178.00 € / Jahr bezahlt werden. Bei Jugendmannschaften ist es weniger. Für die B-Jugend sind es 63.00 €, für die D-Jugend 51.00 € / Jahr.

> Im Mai erhielten wir eine Abschlagsrechnung für den SR-Spesenpool in Höhe von 437.50 € für unsere beiden Herrenmannschaften.

Natürlich erhalten wir von den Sportverbänden auch **Zuschüsse** für unsere **lizenzierten ÜbungsleiterInnen und Trainer**. So bekamen wir beispielsweise für das Jahr 2022 vom Landessportbund eine Mittelzuweisung in Höhe von 1751.08 €. Wobei der Vereinsvorstand eine ordnungsgemäße Mittelverwendung nachweisen muss.

Für die D1 suchen wir einen zweiten Trainer. Bisher wurde die Mannschaft von Florian Wessels alleine trainiert. Er wünscht sich aber einen weiteren Trainer / Betreuer. Wer Interesse hat und mit einem erfahrenen Jugendbetreuer zusammen das Team trainieren möchte, kann sich an Florian

Ausführung sämtlicher Platten-, Mosaik- & Fliesenlegerarbeiten

Heidkämpfe 1, 26197 Huntlosen

Tel.: 0 44 87 / 73 49
Fax: 0 44 87 / 98 0 282
Mobil: 0172 / 42 33 0 92

Fliesen.schuette@ewetel.net

direkt oder an Jendrik Asche wenden. Großartige Vorkenntnisse als Jugendtrainer sind zwar wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich.

Ingo Otten hat zum wiederholten Mal als Gastspieler der SG Döhlen / Großenkneten an der Ü50 - Niedersachsenmeisterschaft teilgenommen, die dieses Jahr Mitte Juni in Holdorf ausgetragen wurde. Die SG trat ersatzgeschwächt an, denn die Spieler der Doko-Runde (Klaus Delbanco, Uwe Kämper u. a.) fehlten. So trat man mit Dirk Wintermann, Norbert Dieks, Jörn Pöthke u. a. an. Das Abschneiden war dementsprechend. Es gab in den Gruppenspielen nur 1 Unentschieden bei 2 Niederlagen. Auch das Spiel der Platzierungsrunde ging verloren, so dass man den 25. Platz belegte (von 32 Teams). Letztes Mal schnitt man deutlich besser ab.

Als Saisonvorbereitung begrüßte die Ü48 die Alten Herren des **VfL Lönigen** zu einem **Freundschaftsspiel** in Littel. Der Kontakt kam über Mario Schulte zustande, der in beiden Mannschaften spielt. Seinen ersten Auftritt im Ü48-Trikot hatte in diesem Spiel Kai Friederichs, der die Altersgrenze erreicht hat und jetzt zum Litteler Kader gehört. Das Spiel gewann übrigens Lönigen mit 3:1. Anschließend wurde noch gegrillt und

MONTAGE- UND VERLEGESERVICE • TROCKENBAU • CARPORTS UND TERRASSEN

DER HANDWERKER

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

Westerburger Weg 5
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 20 23 8

e-mail: valeri.engel@ewetel.net - www.der-handwerker-engel.de

irgendwann wird es auch ein Rückspiel in Löningen geben.



Das **Beachvolleyballfeld** ist von den Hunnewupfern wieder hergerichtet worden, nachdem es den Winter über komplett mit Folie abgedeckt war. Bisher wird es überwiegend von den Hunnewupfern und der Dorfjugend genutzt. Es steht aber auch anderen Gruppen zur Verfügung. Aber eine Bitte: Nehmt euren Müll wieder mit und kein Glas mit aufs Spielfeld nehmen. Es wird demnächst auch ein Zettel ausgehängt, bei wem man sich telef. melden kann, wenn man die Anlage nutzen möchte. Durch Aushänge und die sozialen Medien wird auch der Termin für das diesjährige Turnier für Jedermann bekannt gegeben.



Schon vor längerer Zeit wurde von Fußballern der Wunsch geäußert, bei den **Spielerunterständen** auf beiden Plätzen die Seiten mit einem durchsichtigen Schutz (Scheibe) zu versehen. Dadurch wäre man bei Regen besser geschützt. Wir haben ein Angebot bei Plexiglas Jung (Streekermoor) eingeholt. Die Scheiben aus Makrolon würden über 1.000 € kosten. Das ist derzeit nicht finanzierbar und der Vorstand hat

beschlossen, diese Maßnahme auf unbestimmte Zeit zurück zu stellen.

Die JSG Wardenburg beteiligt sich dieses Jahr an der **Ferienpassaktion** der Gemeinde Wardenburg. Angebote werden 2 Termine zum Thema „Fußballtraining und -spielen mit der JSG. Nähere Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Gemeindeverwaltung. Die Termine sind der 03.08. und der 17.08.

Mit **Thorsten Göken und Matthias Höhne** nahmen 2 Litteler Läufer am 25. Juni 2022 am 29. Hella Halbmarathon in Hamburg teil. Es gingen bei den Männern 4080 Starter ins Rennen. Thorsten lief eine Zeit von 2:18:22 Stunden (1. Hälfte 1:05:36 / 2. Hälfte 1:12:47), belegte in der Altersklasse M50 den Platz 293 und in der Gesamtwertung (der Männer) den 2899. Platz. Matze Höhne startete für das Team ERDINGER Alkoholfrei. Mit einer Zeit von 2:22:58 Stunden belegte er Platz 3064 und in der Klasse M45 Platz 293 von 411 Teilnehmern. Als Thorsten sich nach der Hälfte der Strecke das erste Mal dem Ziel näherte, muss er eventuell auch dem Sieger begegnet sein. Das war der Kenianer Samuel Kailu, der die rund 21 km in 1:01:52 Stunden zurücklegte.

Stand bei den **Investitionen**: wir haben ja einige größere Maßnahmen in der Planung.

PODOLOGIE
Sandra Evers

Oldenburger Str. 689 • 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 82 70
Termine nach Vereinbarung.

Die Erneuerung des **Hallendaches** wird die Zimmerei Westendorf Nikolausdorf) übernehmen, der anvisierte Termin sind die Herbstferien (wegen Kindergarten). Die Baukosten laut Angebot sind gestiegen. Die Fa. Bunjes Motorgeräte hat den **Mähroboter** geliefert und einsatzbereit gemacht. Und die Firma Beregnungstechnik Scheele (Hatten) wird vermutlich im kommenden Jahr eine **Beregnungsanlage** auf beiden Plätzen installieren. Leider dauern einige Projekte länger, z. B. weil wir uns an bestimmte Fristen bei der Beantragung von Zuschüssen halten müssen. Einfach so anfangen, das geht leider nicht.

Am 19. Januar 2022 verstarb in Dresden der ehemalige Fußballnationalspieler **Dixie Dörner**, der „Beckenbauer des Ostens“. Dörner bestritt 100 Länderspiele für die DDR und gewann 1976 bei den Olympischen Spielen in Montreal die Goldmedaille. Was hat das mit Littel zu tun? 1990 war eine Delegation der Gemeinde in Röbel / Müritz. Es sollte eine Partnerschaft zwischen Röbel und Wardenburg begründet werden. In dem Rahmen gab es auch ein Fußballspiel. Die Gemeindeauswahl, bestehend aus etlichen Gemeinderatsmitgliedern, wurde verstärkt durch Horst Blankenburg (u.a. Ajax Amsterdam, Europapokalsieger mit dem HSV), während Röbel durch Dixie Dörner verstärkt wurde. Im Gemeindearchiv dürfte sich vermutlich noch ein Foto von dieser Begegnung finden.

Ich habe Fußballschuhe der Größe 35 zu verkaufen. Ein Paar Nike, zwei- dreimal getragen, 25 €. Und ein Paar Patrick, ungetragen, 50 €. Bitte bei Jürgen Tempelmann melden.

Am 05.07.22 fand eine Begehung der Sportplätze mit Jürgen Scheele von dem Unternehmen **Beregnungstechnik** Scheele (Hatten) statt. Die SFL waren vertreten durch mehrere Vorstandsmitglieder und unsere Greenkeeper. Wir erhielten alle notwendigen technischen Informationen zu der Anlage. Die Kosten betragen ca. 45.000 € netto, abzüglich der zu beantragenden Zuschüsse verbleiben dem Verein ca. 25% der Summe. Ob und wann die Anlage installiert werden kann, das hängt u. a. auch von den anderen Projekten ab, die wir planen (z. B. Sanierung Hallendach).

Neele Drechsel hat einen neuen Flyer erstellt, der viele Infos über den Verein enthält (Beiträge, Vorstandsmitglieder, Social media, Werbemöglichkeiten...) der verteilt bzw. ausgelegt werden soll.

Bei der Arbeitstagung des Fußballkreises Mitte Juli wurde auf **3 Änderungen der Spielordnung** hingewiesen:

- Nach einer Roten Karte ist man jetzt nicht mehr Beispielsweise für 3 Wochen, sondern für 3 Spiele gesperrt. Das gilt

Rund um Wärme

SPILLE

Handwerksmeister
Installation & Heizungsbau

Ihr Partner vor Ort.

Ob Umbau, Neubau oder Sanierung.
Wir sorgen für eine fachgerechte Umsetzung
Ihres Vorhabens.

Holger & Phil Spille

Swarten Pool 57 26203 Wardenburg/Littel
www.shk-spille.de

auch saisonübergreifend (für Rote Karten in einem der letzten Spiele einer Spielzeit).

• Nach 5 Gelben Karten bzw. einer Gelb-

Roten Karte erfolgt auch in der 2. Kreisklasse automatisch ein Spiel Sperre.

• Für eine Spielverlegung wegen Corona kann ein Spiel nur bei Vorlage von mind. 5 PCR-Tests vom Spielausschuss genehmigt werden.

Es werden Personen gesucht, die im Kreis a) die Zuständigkeit für den Frauenfußball und b) für efootball übernehmen.

Die Zahl der Mannschaften (von der Regionalliga bis zu den Kreisklasse) ist von 97 auf 92 gesunken.

Kickers Ganderkesee hat keine spielende Mannschaft mehr.

Impressum

Artikel:

Jürgen Tempelmann (15), Rolf Haake (2), Bärbel Höppner (2) Andre Bakenhus (1), Anneke Schmidt (1), Holger Siemer (4), Neele Drechsel (1), Günter Hasselhorn (1), Kora Heißenberg (1), Karsten Klepin (1), Jendrik Asche (1),

Layout: Nadja Göken

Tel.: 044 07 / 918 998

Auflage: 600 Exemplare

e-mail: sfl-zeitung@gmx.de

homepage: www.sf-littel.de

Gesellschafts Haus



Litteler Krug

Wir brauchen Verstärkung für Service und Küche

Einfach anrufen und Info einholen bei Peter Schmidt

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag,
Mi.- Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Zimmervermietung Mühlenblick

5 Doppelzimmer und ein 1 Einzelzimmer
laden zur Übernachtung ein! Sprechen Sie uns an!

Garreler Str. 111 * 26203 Wardenburg * Tel.: 04407/8131

Ansprechpartner im Verein

1.Vorsitzende:
Nadine Gramberg
Garreler Str.94 - Littel
Tel.: 04407 - 717 021

2.Vorsitzender
Jürgen Tempelmann
Zu den Eichen 2 - Littel
Tel.: 04407 - 97 93 11

Fußballobmann (Senioren)
Lutz Würdemann
Tel.: 0160 - 60 97 222

Fußballobmann (Junioren)
Jendrik Asche
Tel.:04407-97 90 01

Sportwart:
Günter Hasselhorn
Tel.: 04407-6309

Pressewartin:
Neele Drechsel
Tel.:04407-20585

Frauenwartin:
Larissa Cordes
Tel.: 04407 - 82 95

Kassenwart:
Werner Knoblauch
Am Schlatt 14 - Wardenburg
Tel.: 04407- 55 81

Schriftführer:
Andreas Lossow
Tel.: 04407-913 76 43

Vereinsheim:
Sportfreunde Littel-Charlottendorf e.V
Helmskamp 2
26203 Wardenburg-Littel
Tel.: 04407 - 22 88

Trainer 1.Herren:
Jörg Drechsel
Tel.: 04407 - 20 585

Trainer 2.Herren:
Stephan Köhler
Tel.: 0176-56125251

Trainer Damen:
SG Nikolausdorf/Littel
Janine Willenborg
Tel.:0171 - 3641924

Trainer Ü48:
Rolf Haake
Tel.: 0441- 42 500

Trainer der JSG Wardenburg

A-Jugend 1:
Holger Siemer (SFL)
Tel.: 0151 - 58141106
Thomas Otten (SVT)
Tel.: 0171-9302320
Rainer Meinen (SVT)
Tel.: 01522 - 2738609

A-Jugend 2:
Sönke Schmacker (SVT)
Tel.: 0151 - 14832700

B-Jugend:
Janek Iserloth (SVA)
Tel.: 0172-5137466
Lennart Schipper (SVA)
Tel.: 0152 - 57691286

C-Jugend 1:
Mathias Klein (SFL)
0151-50521856
Tim von Seggern (SVA)
Tel.: 0176 - 78942118

C-Jugend 2:
Jendrik Asche (SFL)
Tel.: 04407 - 979 001
Raik Schürmann (SFL)

D-Jugend 1: 2010er
Florian Wessels (SFL)
Tel.: 0151-20119118

D-Jugend 1: 2011er
Maik Wenzel (SVA)
Tel.: 0176 - 380 80 340
Tobias Schütte (SVT)
Tel.: 0152 - 32701360

D-Mädchen:
Karsten Klepin (BSV)
Tel.: 0170 - 8211905

Schiedsrichterobmann:
Andre Smit
Handy: 0151 - 50 65 97 98
Email: smitolldel@gmx.de

Kinderturnen 4 -6 Jahre
Kinderturnen 6-10 Jahre,
Mädchenturnen 10-16
Jahre:
Nadine Gramberg
Tel.: 04407- 71 70 21

Eltern-Kind-Turnen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Montagsgruppe:
Karin Abel
Tel.:04407 - 927 827

Dienstagsgruppe:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportlittels:
Silvia Büsselmann
Tel.: 04407 - 919 87 16

Hockerymnastik:
Sabine Koppenberg
Tel.: 04407 - 66 55

Donnerstagsgruppe:
Elfriede Neuhaus
Tel.: 04407 - 82 64

Fitness-Gruppe:
Theresa Möhlenpage

ManPower:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportabzeichen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Facebook/Instagram:
Neele Drechsel
 [@sf.littel1971](https://www.facebook.com/sf.littel1971)

 [@sf.littel](https://www.instagram.com/sf.littel)

Homepage: www.sf-littel.de
Sören Hollje

MEINUNGSAUSTAUSCH

Lass mal schnackern!

ab 19:00 Uhr
MO. 10. OKTOBER
im Vereinsheim



EINE GEMEINSCHAFT

Jede Meinung ist wichtig für den Verein!



AKTUELLE THEMEN

Neue Ideen?
Dann immer raus damit!



PROBLEMLÖSUNG

Dich stört etwas
im Verein?

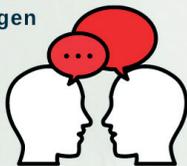
UNTER ANDEREM WIRD THEMATISIERT:

- Aktuelle Baumaßnahmen
- Wo soll der Verein in 5 Jahren stehen?
- geplante Veranstaltungen
- Sportangebot



Du möchtest etwas anonym mitteilen?:

Dann schreib gerne einen Brief und schmeiß ihn in den Postkasten!



KONTAKT:

Du hast noch Nachfragen oder Themen, die du uns vorher schon nennen möchtest?

Dann sprich gerne den Vorstand an oder schreib uns:



sf.littel1971@gmail.com



[@sf.littel](https://www.instagram.com/sf.littel)



[@sf.littel1971](https://www.facebook.com/sf.littel1971)